

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Mittwoch, 18. Juni 2025

Nr. 25 / 75. Jahrgang

Sommerfest, Meiler, Boule und Session

Donnerstag: Um 10 Uhr Festgottesdienst und Prozession zu Fronleichnam in St. Michael Niederjosbach, anschließend Gemeindefest im Zentrum Am Honigbaum. Beim Kohlemeilerfest in Ehlhalten ab 11 Uhr Fröhschoppen mit Live-Musik. Um 14 Uhr beginnt die Stadtmeisterschaft im Schach im Foyer des Bürgerhauses Eppstein, Rossertstraße 21.

Freitag: 9 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, um 17 Uhr Freitags unter Freunden, Treffen mit Geflüchteten. Am Campingplatz Niederjosbach startet um 10 Uhr eine Naturführung mit dem BUND. Die Ehlhaltener Spielerunde trifft sich ab 16 Uhr in der Pfarrscheune. Von 14 bis 19 Uhr Wochenmarkt auf dem Gottfriedplatz. Um 15.30 Uhr „Hast du Töne?“ – offenes Singen im Gemeindezentrum Emmaus.

Samstag: Um 14 Uhr beginnt die Familienolympiade im Pfarrheim Vockenhausen im Kirchenpfad. Zur Insekten-Pirsch lädt der BUND um 15 Uhr an den Stadtbahnhof Eppstein ein. Der Kulturkreis lädt zur Eppstein Session mit dem britischen Musiker Eddy Smith im Blauen Saal im Rathaus Vockenhausen, Einlass 19 Uhr.

Sonntag: Am Festplatz in Bremthal, Wildsächser Straße, beginnt um 10.30 Uhr das offene Boule-Turnier der SPD Eppstein.



Das Gala-Konzert am Samstagabend eröffnete der Frauenchor „Me-lo-ma-nie“ im voll besetztem Festzelt.
Foto: Beate Schuchard-Palmert

Jubiläum mit vielen Emotionen

„Wir haben Zeichen gesetzt und gezeigt, dass wir da sind, dass wir singen können und vor allem für den Chorgesang“, zog der Erste Vorsitzende Andreas Geis nach dem langen Jubiläumswochenende erschöpft, aber glücklich Bilanz. Hinter ihm lagen emotionale Tage mit vielen Höhepunkten und Gänsehaut-Momenten: Bei der Jubiläums-Party am Freitagabend legte das DJ-Duo Buffalo & Wallace einen Hit nach dem anderen auf, Erinnerungen an die 90er und 2000er Jahre wurden geweckt, vor allem Mallorca-Fans kamen auf ihre Kosten.

Beim gut besuchten Gala-Abend am Samstag legte der Frauenchor des Jubiläumsvereins „Me-lo-ma-nie“ gleich mit den ersten Liedern „Dein ist mein ganzes Herz“ von Heinz Rudolf Kunze und „Gib mir Sonne“ von Rosenstolz die Latte sehr hoch. Für ihre Interpretation von Barclay James Harvest „The Hymn“ ernteten sie Begeisterungsrufe. Die etwa 35 Frauen waren auch optisch mit schwarzen Kleidern und pinkfarbenen Accessoires perfekt aufeinander abgestimmt, gesanglich sowieso. Das verdankten sie, darin waren sich alle Liederkranz-Sängerinnen und Sänger einig, ihrem langjährigen Chorleiter Ulrich Diehl.

Der Sonntag begann mit einem gut besuchten ökumenischen Gottesdienst im Festzelt mit dem früheren Pfarrer der Emmausgemeinde, Moritz Mittag, der sich schon vor Monaten bereit erklärt hatte, für den Jubiläumsgottesdienst noch einmal in den Talar zu schlüpfen. Ihm zur Seite stand Schwester Gordana von der katholischen Kirche.

Beim anschließenden Fröhschoppen heizten die „Brendeler“ den Gästen ein. Auf dem Festplatz hätten sich die Schausteller mehr Besucher gewünscht. Ausgerechnet am Fami-



Hoch her ging es am Samstagabend bei der Jubiläumsparty des Gesangsverein Liederkranz.

Foto: privat

lientag, am Sonntag, war das Wetter äußerst wechselhaft zwischen Schauer und Sonnenschein. Das ist immer schlecht fürs Geschäft. Dabei hatten die Bremthaler neben Autoscooter und Schießbude mit dem „Scheibenwischer“ ein richtig großes Karussell auf den Platz geholt.

Fortsetzung Seite 10/11

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten • Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 50,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Abfallentsorgungstermine vom 21. bis 28. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Sams- tag, 21. Juni.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 23. Juni,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 24. Juni,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 25. Juni,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 26. Juni,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ **Startseite unten** und ➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

Post vom 15. Juni: Ein Anwohner der Altstadt schreibt zur Verkehrsberuhigung (s. Bericht in EZ 24/75 vom 12. Juni 2025).

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Krieffel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192/921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de; www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

19. Juni (Fronleichnam): **Dr. Diana Sewing,** ☎ **(06192) 6329,** Am Stegskreuz 13, Hofheim.
20./21. Juni: **Dres. C. und K. Blendinger,** ☎ **(06122) 5358680,** Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** hat dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Gusbacher Carneval Club beim Hessentag in Bad Vilbel

Der Gusbacher Carneval Club 1981 repräsentiert die Burgstadt Eppstein beim Hessentag in Bad Vilbel im hessischen Wetteraukreis. Die 20-köpfige Delegation aus Garde- und Vorstandsmitgliedern läuft beim traditionellen Festzug mit dem Motto „Wir bringen Hessen auf die Bühne“ am Sonntag, 22. Juni, mit. Diese Veranstaltung bildet den Abschluss und einen der Höhepunkte des vom 13. bis 22. Juni stattfindenden 62. Hessentags.

Burg-Lauf: vorübergehende Straßensperrung

Anlässlich des 38. Eppsteiner Burg-Laufes am Freitag, 27. Juni, wird es notwendig, dass die nachfolgend genannten Straßen in Eppstein vorübergehend für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden: Auf dem Bienroth/Friedrich-Ebert-Straße (Verbindungsstraße zwischen Vockenhausen und Eppstein), Auf dem Wingertsberg, Rossertstraße, Burgstraße, Burkhardweg und Mendelssohnstraße. Die Sperrung erfolgt in der Zeit von etwa 19 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Verkehrsregelung erfolgt durch die Ordnungspolizei und Ordnungskräfte. Es wird gebeten, deren Anweisungen Folge zu leisten. Für die zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung erforderlichen verkehrsbehördlichen Maßnahmen bittet die Stadt Eppstein um Verständnis.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr



Mit großen Transparenten werben die Eppsteiner Burgschauspieler im Stadtgebiet für die Festspiele und ihre vier Aufführungen – wieder mit dabei „Urgestein“ Knut Vollmuth (rechts) mit Burgschauspiel-Chefin Juliane Rödl und Gerda Bimmel, ebenfalls Burgschauspielerin der ersten Stunde 1968. Foto: Julia Palmert

Burg Eppstein wird zur Freilichtbühne

Am Samstag, 28. Juni, beginnen die Eppsteiner Burgfestspiele. Auch in diesem Jahr eröffnen die Burgschauspieler traditionell die Burgfestspiele mit der schwarzhumorigen Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“. Wer den Spaß am Premierenabend verpassen sollte, hat an drei weiteren Terminen die Möglichkeit, die Burgschauspieler im vollen Einsatz zu erleben.

Wer Kabarett liebt, kann sich auf zwei besondere Abende freuen. Am 12. Juli präsentiert der vielfach ausgezeichnete Preisträger Lars Reichow sein aktuelles Kabarettprogramm „Boomerland“. Am 20. Juli steht der Kabarettist HG. Butzko mit „Der will nicht nur spielen“ auf der Festspielbühne. Opernfreunde sollten sich den 19. Juli vormerken. An diesem Abend führt die Opera Classica Europa die Operette „Das Land des Lächelns“ auf. Am 26. Juli begeben sich die Besucherinnen und Besucher der Burgfestspiele mit der Opera et Cetera auf eine musikalische Reise rund um das Mittelmeer. Michael Quast und die Fliegende Volksbühne sind am 3. August zu Gast mit einem Stück zur 1848er-Revolution in Frankfurt.

Eintrittskarten für die Aufführungen der Burgfestspiele gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Eppstein oder online unter www.frankfurt-ticket.de. Für die Operette „Das Land des Lächelns“ gibt es Eintrittskarten im Bürgerbüro und online nur bei www.adticket.de. Informationen über das komplette Programm, Termine und Eintrittspreise sind auf der Homepage www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemitteilungen/burg-eppstein-im-land-des-laechelns/2025-veranstaltungen-web.pdf?cid=b0g oder im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein einzusehen. Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern, im Museum der Burg Eppstein und bei der Eppsteiner Zeitung aus.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 20. Juni: Dieter Neuhaus, 80 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 25. Juni: Thomas Padiyamkulam, 82 Jahre

Städtebauförderung: Diesmal will Bremthal sich bewerben

Aus gutem Grund fiel der Ortsbeirat Bremthal in dieser Woche aus, denn etliche der Ortsbeiratsmitglieder halfen bei Auf- und Abbau des Festzeltes fürs Jubiläumswochenende zum 150-jährigen Bestehen des Gesangvereins Liederkrans. So konnte allerdings auch nicht der kurzfristig eingereichte Antrag über eine Fortführung des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“ besprochen werden. Diesmal möchte die Stadt sich mit dem Stadtteil Bremthal dafür bewerben. Über die Details für die Bewerbung beschäftigt sich am kommenden Dienstag, 24. Juni, der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und am 3. Juli die Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadt Eppstein hatte sich im Jahr 2021 mit der Eppsteiner Altstadt erfolgreich beim Landesprogramm Zukunft Innenstadt beworben und erhielt Fördermittel in Höhe von 250 000 Euro. Dieser Geldbetrag musste mit eigenen kommunalen Mitteln in Höhe von mindestens 20 Prozent aufgestockt werden. In Eppstein wurden seitens der Stadt 65 000 Euro bereitgestellt, sodass insgesamt Mittel in Höhe von 315 000 Euro zur Verfügung standen.

Zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern aus der Ehrenamtsinitiative „Eppstein lebt!“ sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern wurde ein Fördermittelantrag erarbeitet, Projekte ausgewählt und etliche umgesetzt.

Laut Bürgermeister Alexander Simon wurde vieles im Rahmen des Förderprogramms er-



Die Bremthaler Ortsmitte ist ein zentraler Treffpunkt, wie hier bei einem von der Feuerwehr organisiertem Weinstand. Foto: Stadt Eppstein
reicht und umgesetzt. Der Magistrat regt nun an, mit dem Stadtteil Bremthal Interesse zu bekunden und ein ähnliches Programm zu erarbeiten.

Laut der Mitteilung der Industrie und Handelskammer Frankfurt möchte die Hessische Landesregierung das Förderprogramm Landesprogramm Zukunft Innenstadt neu aufliegen. In Bremthal gab es im Jahr 2006 bereits ein Städtebauförderprogramm. Im Rahmen der „Einfachen Stadterneuerung“ entstand ein Restaurant in der Ortsmitte, die Ortsmitte

selbst wurde umgestaltet und der Kirchplatz teilweise erneuert. Auch private Sanierungsmaßnahmen wurden damals gefördert.

Die Stadt möchte wie bei früheren Maßnahmen auch, diesmal die Bürgerinnen und Bürger von Beginn an einbinden. Mit einer Beschlussfassung zum Vorschlag des Magistrates werde deshalb zunächst nur die grundsätzliche Bereitschaft geklärt und eine Vorauswahl des Fördergebietes getroffen. Aus Sicht des Magistrats biete sich die Ortsmitte in Bremthal an, weil dort mit dem Heimatmuseum Bremthal, der Alten Schule und dem Backhaus drei intensiv genutzte öffentliche Gebäude stehen.

Auch Ortsvorsteher Guido Ernst findet die Idee „hervorragend“ und hat bereits mit seiner Fraktion über mögliche Projekte gesprochen. Er bringt den Festplatz an der Wildsächser Straße ins Gespräch: „Dort oben hat sich ein richtiger Familientreffpunkt entwickelt, nicht nur für die Anwohner aus der Waldallee“, hat er beobachtet. Jugendliche spielen Basketball, die Jüngeren nutzen die Skaterbahn. Er schlägt deshalb vor, dass dort mit der Tischtennisplatte vom Bolzplatz und dem Schachstisch aus der Dorfmitte eine Art Spieleparcours entstehen könnte. Zunächst aber geht es um die grundsätzliche Teilnahme, heißt es beim Magistrat. Über mögliche Projekte müsse erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Auch müsse die Stadt abwarten, wie das Förderprogramm ausgestaltet ist. EZ



Das Rumpelstilzchen des L'Una Theaters kommt auf die Burg. Foto: Michael Reuland

Rumpelstilzchen gastiert auf Burg Eppstein

Am Sonntag, 13. Juli, kommt das „Rumpelstilzchen“ auf die Burg Eppstein. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wurde erneut das L'Una Theater engagiert. Groß und Klein dürfen sich auf eine gewitzte Komödie mit Masken, Musik und Marotten frei nach den Gebrüdern Grimm freuen. Milli, die Müllerstochter spielt für ihr Leben gern Verstecken. Doch ihr ehrgeiziger Vater hält das für reine Zeitverschwendung und diktiert: Lernen – Üben – Schaffen. Wie es weiter geht ist bekannt: Der König kommt, der Müller prahlt, und schon sitzt Milli im Schloss-Verlies und soll Stroh zu Gold spinnen. Ein kleines Männlein erscheint, hilft und fordert zum Lohn ihr erstes Kind. Viele tolle Überraschungen und Mitmachaktionen sind von den beiden Schauspielern eingeplant. Das Happy End geht allerdings etwas anders aus, als erwartet. Geeignet ist das Stück für Kinder von vier bis zehn Jahren. Einlass ist ab 15 Uhr, Beginn um 15.30 Uhr.

Wer das Rumpelstilzchen auf Burg Eppstein treffen möchte, erhält Karten zu 5 Euro im Vorverkauf im Burglädchen (Burgstraße 39 in Eppstein) – nicht im Bürgerbüro und nicht online. Karten gibt es auch bei der Postfiliale Can in der Hauptstraße 97, in der Rathaus-Apotheke (Alte Schulstraße 2b in Bremthal) oder Göttenauers Farbenwelt (Frankfurter Straße 17 in Niedernhausen). Infos gibt es beim Kulturkreis Eppstein unter www.kk-epstein.de.

B455: Doch kein Ausbau in den Ferien

Jetzt kommt doch alles ganz anders. Der erste Bauabschnitt der B455 zwischen der Kreuzung zur Lorsbacher Straße und dem Ortsausgang Richtung Fischbach verschiebt sich und wird nun doch nicht wie geplant während der verkehrsarmen Zeit in den Sommerferien ausgeführt. Einen neuen Termin nennt der Magistrat in seiner Vorlage nicht, dafür zählt er auf, was sich bei der Ausführung ändert: Die Kreuzung Burgstraße/ Münsterer Weg/ Staufenerstraße sollte ursprünglich mit einer halbseitigen Sperrung im Laufe von sechs Wochen saniert werden, dann bot Hessenmobil an, die Arbeiten innerhalb einer Woche von einem Donnerstag bis zu einem Dienstag inklusive dem Wochenende hin auszubauen, dann jedoch unter Vollsperrung.

Dagegen gab es Bedenken: Die Rettungswache würde bei einer, wenn auch zeitlich begrenzten Vollsperrung, stark eingeschränkt und könnte ihre Aufgaben nicht wahrnehmen. Deshalb und aus privatwirtschaftlichen Gründen, wie es heißt, musste von der Ausführung dieses Abschnittes bei Vollsperrung abgesehen werden. Dieser Abschnitt wird deshalb, wie ursprünglich geplant, in halbseitiger Sperrung ausgeführt, was zu einer Verlängerung der Bauzeit führt.

Zwischen Lorsbacher Straße und Burgstraße wird die Straße wie geplant in Vollsperrung saniert. Statt sechs Wochen dauert dies dann sechs Tage. Allerdings will Hessenmobil auf die Öffnungszeiten des Lebensmittelmarktes Rücksicht nehmen und mit den Arbeiten erst an einem Samstag nach Marktschließung um 21.30 Uhr beginnen. Die Arbeiten würden dann bis zum darauffolgenden Donnerstag ausgeführt. Damit werde der Bitte des Lebensmittelmarktes entsprochen, die Arbeiten möglichst nicht zu den Öffnungszeiten an einem Wochenende auszuführen. Mit einem Beginn der Arbeiten zu den Sommerferien sei allerdings auch dort nicht mehr zu rechnen.

Die Stadt erinnert in diesem Zusammenhang

daran, dass sie die Sanierung der B455 zwischen Hauptstraße und Ortsausgang Richtung Fischbach dazu nutzen will, um einige eigene Projekte ausführen zu lassen. So wird im Zusammenhang mit dem für 2026 geplanten zweiten Straßenbauabschnitt auch die Brücke über die Bundesstraße und den Schwarzbach abgebrochen und ein rund 280 Meter langer Abschnitt des Gehweges entlang der Bundesstraße saniert. Dazu haben Stadt und Straßenbaubehörde eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen: Hessenmobil schreibt diese Arbeiten mit aus, damit die Arbeiten zusammen ausgeführt werden können. Die Kosten für diese Arbeiten ersetzt die Stadt dem Land. Das mache inhaltlich und kostentechnisch Sinn, betont Bürgermeister Alexander Simon

In dem für 2025 geplanten Bauabschnitt liegt auch die Erneuerung der Bushaltestelle und des Gehweges in Höhe der Fischbacher Straße. Die Bushaltestelle an der Bundesstraße wird dann barrierefrei ausgebaut und der kurze Gehweg erneuert. Diese etwa zwei Wochen dauernden Arbeiten sollten in den Sommerferien ausgeführt werden bei normalem Betrieb, werden aber auch verschoben. Hierfür seien weder Vollsperrung noch halbseitige Sperrung notwendig.

Zwischen der Staufenerstraße und dem Ortsausgang Richtung Fischbach wird die Fahrbahn saniert und ein neuer Fahrbahnsteiler gebaut. Auch diese Arbeiten, die ebenfalls während der sechswöchigen Sommerferien ausgeführt werden sollten, werden verschoben. Geplant ist, die Straße halbseitig zu sperren und eine Einbahnstraßenregelung Richtung Fischbach einzuführen. Fahrzeuge in Fahrtrichtung Fischbach können durchfahren. Für die Gegenrichtung wird eine Umleitung eingerichtet, für die Rettungswache an der Fischbacher Straße eine Bedarfsampel aufgebaut. Bei einem Einsatz hält sie den Verkehr auf der Bundesstraße an und ermöglicht eine Ausfahrt Richtung Eppstein. EZ

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Am Montag, 23. Juni 2025, findet eine öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2025
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.07.2025
- 3.1 Dezernatsverteilung ab 06/2025
- 3.2 4. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Sitzung der Stadt Eppstein vom 14. Juni 2018 über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Eppstein
- 3.3 Entwicklung des Bedarfs an Betreuungsplätzen – Bedarfsplanung bis 2028
- 3.4 Sommerferienprogramm der städtischen Jugendarbeit 2025
4. Mitteilungen des Magistrats
gez. Konstantin Piotrowski,
Ausschussvorsitzender

Terminplaner unter:
➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Mittwoch, 25. Juni 2025, findet eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2025
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.07.2025
- 3.1 Dezernatsverteilung ab 06/2025
- 3.2 Besetzung Ortsgericht Ehlhalten – Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen/des Ortsgerichtsvorstehers
- 3.3 Besetzung Ortsgericht Vockenhausen – Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- 3.4 Positionierung zu möglichen neuen Flugrouten am Frankfurter Flughafen
- 3.5 Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2024
- 3.6 Erbschaftssache II / Abschlussbericht
- 3.7 Veräußerungsverfahren Grundstück Am Bornwald in Vockenhausen durch die SWE GmbH
4. Sachstandsbericht 2025 - Digitalisierung
5. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Tante Enso
6. Mitteilungen des Magistrats
gez. Dr. Christian Weiser,
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 24. Juni 2025, findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.00 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2025
3. Vorstellung Landschaftspflegeverband Main-Taunus
4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.07.2025
- 4.1 Bebauungsplan N 101 „Campingplatz Niederjosbach“ in Eppstein-Niederjosbach nach dem Baugesetzbuch (BauGB) hier: Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB
- 4.2 Dezernatsverteilung ab 06/2025
- 4.3 Standardprüfung Solarenergienutzung in Bebauungsplänen
- 4.4 Stromnetzausbauvorhaben Ultrahigh Voltage / Er-

widerungen der Vorhabenträger zu den Einwendungen der Stadt Eppstein

- 4.5 Bauarbeiten Bundesstraße 455 in Eppstein durch HessenMobil
 - 4.6 Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main
 - 4.7 Interessensbekundung zur Teilnahme am Landesprogramm Zukunft Innenstadt ab 2026
 5. Einladung zur Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept in Eppstein
 6. Areal Embsmühle / Sachstandsbericht
 7. Fußballplatz Embsmühle Vockenhausen
 8. Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen / Sachstandsbericht X
 9. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Erstellung eines Konzepts zum Ausbau von Photovoltaikflächen und Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes
 10. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Prüfung der gesamthaften Erstellung eines Konzepts zum Aufbau von Parkflächen-Solaranlagen und Überdachung von Parkflächen im Stadtgebiet
 11. Mitteilungen des Magistrats
- #### Nichtöffentlicher Teil
1. Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen / Auswahl eines Projektentwicklungsunternehmens
gez. Franziska Sehr, Ausschussvorsitzende

Verschiedenes

487 neue Wohnungen im MTK

Die IG Bau Wiesbaden-Limburg fordert einen schnellen Aufschwung beim Wohnungsbau, von dem auch Hessen und vor allem der Main-Taunus-Kreis profitieren müssten. Der Chef der IG-Bau, Karl-Heinz Michel, fordert Investitionen in Sozialwohnungen und bezahlbare Wohnungen. Von den 487 Wohnungen, die 2024 im MTK neu gebaut wurden, waren 151 in Ein- und Zweifamilienhäusern. Da gebe es schon noch Luft nach oben, meint die IG Bau und forderte eine Neubau-Offensive aber auch mehr Sanierungen, vor allem fürs seniorengerechte Wohnen.

Neubauten müssen günstiger werden, so Michel. Dazu sei eine Entbürokratisierung dringend nötig. Überzogene Standards und kostentreibende DIN-Normen müssten abgebaut werden. Gefordert werde einfacheres, leichteres und effizienteres Bauen. Kostentreiber sei die Technik – also Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro, sagt der Gewerkschaftschef. Von der Haustechnik bis zur Einbauküche gelte: weniger High-End-Produkte, das mache das Wohnen wesentlich günstiger. Aber auch bei den Außenwänden und Decken lasse sich durch geringere Stärken Material und Kosten einsparen. Dreifach verglaste Fenster zum Beispiel, „die müssen nicht sein“, behauptet Michel. Auch ließe sich durch Verzicht auf Parkplätze und Tiefgaragen enorm Kosten sparen, sagt der Gewerkschaftsvorsitzende.

Auch der Staat spare Geld, wenn die Anforderungen heruntergefahren würden. Sinken die Baukosten, spare der Staat bei den Förderungen und könne mehr Sozialwohnungen und bezahlbaren Wohnraum fördern.

Es sei möglich, in guter Qualität deutlich günstiger zu bauen, ist der IG-Bau-Chef überzeugt. Es sei immer noch besser einfacher als gar nicht zu bauen. EZ

Lions Club lässt die Enten auf dem Goldbach los

Der Lions Club lädt wieder zum Entenrennen ein: Am Sonntag, 29. Juni, treffen sich große und kleine Fans der gelben Enten um 10.30 Uhr auf dem Spielplatz am Rathaus in Vockenhausen. Der Startschuss fällt um 12 Uhr am Goldbach. Ziel ist gegen 13.30 Uhr Am Heiligenwald. Bevor die Enten um 12 Uhr von der Jugendfeuerwehr auf dem Goldbach ausgesetzt werden, ermittelt eine unabhängige Jury die drei schönsten Enten: Der Lions Club ist schon gespannt auf Dekorationen, Farbspiele und Motive, die die jungen Enten-Fans sich in diesem Jahr ausdenken.



Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Grillwürstchen und kühle Getränke stehen am Ziel bereit und eine Hüpfburg verkürzt die Zeit bis zur Preisverleihung. Die zehn schnellsten Enten und die langsamste Ente werden mit Preisen belohnt, und auch die am schönsten dekorierten. Der Hauptpreis für die schnellste Ente ist eine Familienkarte für das Phantasieland im Wert von rund 200 Euro, gestiftet von Reber Immobilien.

Enten können noch an den Verkaufsstellen oder auch noch am Renntag direkt am Start für nur 3 Euro pro Stück erworben werden. Mit dem Erlös des Rennens unterstützen die Lions das Grundschul-Projekt „Klasse2000“ und die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt. Weitere Informationen und die Verkaufsstellen stehen unter www.eppsteiner-entenrennen.de.



MADERA

RISTORANTE

 Hauptstr. 97
 Telefon 06198 / 5881585

Öffnungszeiten

 Montag – Sonntag
 Donnerstag Ruhetag

PIZZERIA VINOTECA

 65817 Eppstein/Ts.
 Vockenhausen

 12.00 – 14.30 u. 17.30 – 22.00 Uhr
 Sonntag bis 21.00 Uhr

Herzlich willkommen

Wir bieten von Montag bis Freitag, 12 bis 14.30 Uhr wechselndes

MITTAGSMENU – 3 Gänge für 14.50 €

Sie haben die Wahl zwischen zwei Vorspeisen oder Suppen, drei Hauptgängen und dazu ein leckeres Dessert.

ABENDMENU – 4 Gänge für 23.50 €
Täglich wechselnde Tages- und Weinempfehlungen.

Samstag auch mittags geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit blühenden Blumen ein Lächeln auf die Gesichter zaubern

Der Verschönerungsverein (VVE) trägt sein Vereinsziel schon in seinem Namen und wird in diesem Frühjahr wieder einmal gerecht: 5000 Euro hat der Verein aus seiner Vereinskasse für den Blumenschmuck der Stadt gespendet. Wie berichtet wurden seit Mitte Mai in allen Stadtteilen Blumenkübel und Pflanzkästen mit Stauden und Sommerblumen bestückt. Weitere 1600 Euro haben die Eppsteiner und Eppsteinerinnen unter dem Stichwort „Blumenspende für Eppstein“ über das Vereinskonto gespendet – insgesamt also 6600 Euro.

Deshalb trafen sich für die Spender Werner Seidel vom VVE, Regina Luther vom Grünflächenamt, Bauhofleiter Matthias Derstroff und Bürgermeister Alexander Simon an der Blumensäule vor dem Rathaus, um den Spendern gemeinsam per Foto in der Eppsteiner Zeitung Danke zu sagen für die große Spendenbereitschaft der Eppsteiner. „Das ist eine wirklich schöne Maßnahme“, sagte Simon. Nur selten gelinge es, mit verhältnismäßig wenig Geld bei so vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, hat er beobachtet.



Bauhofsleiter Matthias Derstroff, Bürgermeister Alexander Simon, Werner Seidel vom VVE und Regina Luther vom Grünflächenamt bedanken sich für die Spenden.
 Foto: Beate Schuchard-Palmert

Wegen des noch nicht genehmigten städtischen Haushaltes wären ohne die Mittel des VVE und der Spenden der Bürger die Plätze, Brücken und Straßen dieses Jahr ohne Blumenschmuck geblieben. „Wir dürfen das Geld dafür bis zur Genehmigung nicht ausgeben“, betonte Simon.

Werner Seidel versprach, dass die Spendenquittungen demnächst verschickt werden. Er berichtete auch, dass beim VVE viele Menschen angefragt haben, ob sie die Bepflanzung selbst übernehmen könnten oder zumindest die Bewässerung. „Über die ein oder andere Kanne Wasser im Hochsommer freuen sich die Pflanzen bestimmt“, meinte dazu Regina Luther, Eppsteins neue „Blumenfee“. Allerdings fahren die Bauhofmitarbeiter ihre wöchentliche Tour zum Gießen, auch während der sommerlichen Urlaubszeit.

Für die Bepflanzung habe sie mit den Gärtnern ein neues Konzept erarbeitet mit mehrjährigen Stauden und Sommerblühern, das erst in einigen Wochen zur Geltung kommen werde, wenn die Pflanzen Wurzeln gefasst haben. Mit den zusätzlichen 1600 Euro aus den Spenden der Bürgerschaft will Luther nun als letzte Maßnahme die Brücke in Höhe der Staufenstraße bepflanzen. Auch die ein oder andere Pflanzinsel beispielsweise entlang der Hauptstraße will sie nach und nach neu anlegen, so dass das Geld für den Blumenschmuck in jedem Fall für blühende Flächen verwendet wird. bpa

Repair-Café und eine Woche später Bahnhofs-Flohmarkt

Im Juni hat sich das Repair-Café Eppstein einiges vorgenommen. Schon kommenden Samstag, 21. Juni, lädt das Team zum monatlichen Reparieren in den Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, in Eppstein von 10 bis 12.30 Uhr ein.

Neben der Reparatur von Haushalts-, Garten- oder Elektrogeräten, Textilien oder Fahrrädern, gibt es auch diesen Monat wieder eine Einführung und Vertiefung in die Kunst des Dengelns von Sensen und Sichel. Alles kostenlos, genauso wie Kaffee und Kuchen.

Am Sonntag, 29. Juni, von 10 bis 15 Uhr findet der Eppsteiner Flohmarkt und Fahrrad-flohmarkt am Bahnhof in Eppstein statt. Aufbau der Stände ist ab 9 Uhr.

Jeder kann seine kleinen oder großen Schätze verkaufen. Eine Anmeldung der Stände ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Wunderbar und ein Crêpes-Stand.

Außerdem gibt es Info-Stände von BUND Eppstein, dem ADFC und der städtischen Jugendarbeit.

Jugendliche beantworten Fragen zu Europa

Ihr Wissen über Europa konnten Eppsteiner Jugendliche am Donnerstag bei der städtischen Jugendarbeit testen. Die beiden Jugendarbeiterinnen Vanessa Spörl und Karen Beckwermerth sprachen zunächst Kinder und Jugendliche am Stadtbahnhof an.

Die beiden zwölfjährigen Schülerinnen Finya und Tora waren gerade auf dem Heimweg von der Freiherr-vom-Stein-Schule zum Bahnhof und beantworteten gemeinsam Fragen zur Zahl der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder, ob es eine gemeinsame Armee gebe. Immer wieder bildeten sich kleine Grüppchen um die Fragekarten. Erstaunt waren fast alle jungen Teilnehmer, dass es in der EU 24 offizielle Amtssprachen gibt.

Auf einer Plakatwand sammelte Spörl Ideen der Jugendlichen, wie ein gemeinsames Europa gelingen könnte. Nach der Mittagspause bauten sie Plakat- und Pinnwand am Bolzplatz in Vockenhausen auf. Dort kamen vor allem jüngere Kinder vorbei. „Wir hatten Quizfragen für alle Altersstufen dabei“, sagte Spörl, für Grundschulkinder, Fünft- und Sechstklässler und für Jugendliche bis zur zehnten Klasse.“ Unabhängig

davon, wie das Quiz ausfiel, durften sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein kleines Geschenk aussuchen: Jutebeutel, Klapphaarbürste, Grillzange oder EU-Bleistift.

Quiz und eine finanzielle Unterstützung kamen aus der Hessischen Staatskanzlei anlässlich der Europa-Wochen im Mai. Detailfragen speziell zu Eppsteins Städtepartnerschaften fehlten deshalb im Quiz. Seit 1986 ist Eppstein mit dem französischen Langeais verbunden, seit 1994 mit dem englischen Kenilworth – auch über den EU-Austritt Großbritannien hinaus – sowie seit 1998 mit Aizkraukle in Lettland. Befreundet ist die Stadt mit dem thüringischen Schwarzsa seit 1990. bpa



Tora und Finya (vorne v.r.) im Gespräch mit Jugendarbeiterin Karen Beckwermerth.
 Foto: Julia Palmert

Leserbriefe in der EZ

finden Sie unter

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Mittwoch, 18. Juni

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

10.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit Prozession, Kirchenchor und Posaunenchor; Gemeindefest im GZ, s.u.

Samstag, 21. Juni

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Juni

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Juni

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Juni

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.**WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.• **Fronleichnam in Niederjosbach:** Am Donnerstag, 19. Juni, feiern alle Eppsteiner Kirchorte das Hochfest Fronleichnam um 10 Uhr in St. Michael Niederjosbach. Festgottesdienst mit Musikern des ev. Posaunenchores Hofheim-Eppstein und dem Kirchenchor St. Michael. Die Prozession führt zu zwei Stationen und zurück zur Kirche. Anschließend Gemeindefest mit Essen und Getränken im GZ (es gibt eine Fahrgelegenheit). Für Kinder sind Spiele vorbereitet. Mit Kaffee und Kuchen endet der Tag. Um Salat- und Kochenspenden wird gebeten. Sie können ab 9.30 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden. • **Spielerunde für Jung und Alt** am Freitag, 20. Juni, 16 Uhr, im GZ Ehlhalten. • **Großer Wallfahrtstag zur Abtei Marienstatt** am Donnerstag, 26. Juni. Busabfahrt um 5.30 Uhr am Bahnhof Eppstein, Rückkehr ca. 17 Uhr. Fußpilger sollten ein Picknick mitbringen, Kosten: 25 Euro. Anmeldung/Infos im Zentralen Pfarrbüro. Messdiener können dort eine Schulbefreiung erhalten.**FAMILIEN: Familien-Nachmittag** in Vockenhausen am Samstag, 21. Juni, 14 bis 18 Uhr, für Familien mit Kindern im Alter zwischen 6 bis 12 Jahren aus der Gesamtpfarrei. Familien-Olympiade „Mit Gott voll im Element“ mit den vier Elementen, Spiel & Spaß in der Natur, Kreativzeit zum Glück, einer Fantasie-reise sowie einem Abschlussegens zur Sommer-sonnenwende mit Taizé-Liedern. Anmeldung bis 18. Juni an E-Mail vockenhausen@sankt-elisabeth-maintaunus.net. Getränke bitte selbst mitbringen. Mindestteilnehmerzahl von 6 Familien. • **Wanderung** des Familienkreises Ehlhalten, Mittwoch, 25. Juni, 17 Uhr Treffpunkt an der Schulbus-Haltestelle in Ehlhalten. • **Firmung** in St. Laurentius am Samstag, 28. Juni, um 16 Uhr.**SENIOREN: Café Margareta** am Donnerstag, 26. Juni, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.**GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Donnerstag, 26. Juni, 19 Uhr, im GH.**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Probe der **Gruppe Mayim** am Dienstag, 24. Juni, und Donnerstag, 26. Juni, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.**Kirchliche Nachrichten****Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (06192) 929850

priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (06192) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46** Die Kontaktstelle ist am **20. Juni geschlossen**.**Evangelische Talkirchengemeinde**

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Sonntag, 22. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 23. Juni

20.00 Uhr Konfi-Elternabend (Krippe)

Dienstag, 24. Juni

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Männerforum „Religion und Kultur“ (Krippe)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 25. Juni

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein Talkirche (Krippe)

Donnerstag, 26. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (Kriftel)

• Am Dienstag, 24. Juni, um 19 Uhr **Männerforum „Religion und Kultur“** im Raum Burgblick (Krippe). Thema „Zukunft der deutschen Sozialsysteme“.• Am Dienstag, 1. Juli, 19 Uhr, **Open-Air-Konzert mit dem Posaunenchor** am Maria-Drosste-Haus in Hofheim, Schloßstraße 115. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.• Erster Gottesdienst der **Sommerkirche** für die Eppsteiner und Kelheimer Gemeinden am Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr, in der Johanneskirche Fischbach.• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**Ev. Emmausgemeinde Eppstein**

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Freitag, 20. Juni

11.00 Uhr Hast Du Töne? – s.u.

Sonntag, 22. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sandra Rösner, Niederjosbach), danach Kirchencafé

Montag, 23. Juni

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 24. Juni

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

17.15 Uhr Spielekiste

Donnerstag, 26. Juni

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

• **„Hast du Töne?“** Freitag, 20. Juni, 15.30 bis 16.30 Uhr, mit Hansjörg Gerny mit einer bunten Mischung von Liedern aus vielen musikalischen Genres unter dem Motto „Lieder über Gott und die Welt“. Alle, die gern singen, sind eingeladen.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de**Hinterbliebene treffen sich**

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt wieder am Samstag, 12. Juli, zusammen. Betroffene, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig bei Kaffee und Kuchen mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchengzugehörigkeit.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein – zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.deHerausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2025Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 EuroBankverbindungen:
NASPA Eppstein
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF**Unsere Öffnungszeiten:****Mo, Do, Fr** 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Dem „Kohlenmeiler“ konnte der Regen nichts anhaben

Obwohl die Wettervorhersage für den Sonntag eher durchwachsen war, und es am Samstag starke Gewitter über Eppstein gegeben hatte, versammelten sich am Sonntag kurz nach 11 Uhr schon 20 Oldtimer-Traktoren im Silberbachtal in Ehlhalten und immer noch trafen weitere ein. Auch im 41. Jahr hatte der MSC Ehlhalten die Organisation dieses Traditionsfestes bestens vorbereitet. Der Frühshoppen war gut besucht, besonders zahlreich waren die Kerbeburschen und -mädchen aus Ehlhalten, aber auch zahlreiche Familien fanden den Weg in den Wald.

Zur Eröffnung spielte die Blaskapelle Ehlhalten und die Besucher genossen Forellen und Steaks vom Grill – nachdem der offizielle Teil vorbei war. Denn wie jedes Jahr hatte der MSC zum Entzünden des Meilers eine bekannte Persönlichkeit eingeladen. Diesmal übernahm Förster Stefan Kaltwasser aus Heftrich die ehrenvolle Aufgabe. Der Revierförster des benachbarten Idsteiner Waldes betreut kommissarisch das Eppsteiner Revier mit, das seit dem überraschenden Tod von Revierförster Peter Lepke im Frühjahr verwaist ist, und übernahm



Der kommissarische Revierförster Stefan Kaltwasser zündete den Meiler an. Foto: privat

auch die Aufgabe, dem MSC frisches Holz für den Meiler zuzuweisen.

Stephan Bratz, zweiter Vorsitzender des Vereins, betonte, dass die Organisation des Festes, das eine Woche lang – solange der Meiler ausglüht – dauert, immer mit viel Aufwand verbunden sei und freute sich auch dieses Jahr über viele freiwillige Helfer.

Bratz sorgte am Sonntag dafür, dass die Traktoren, die aus der ganzen Region kamen, den richtigen Platz fanden und wies sie ruhig und professionell ein. Mit seinem Traktor, einem Massey Ferguson von 1969, war auch Norbert Brandmeier aus Ehlhalten wieder mit dabei. Brandmeier erzählte, dass er noch in keinem Jahr beim Kohlenmeiler-Fest gefehlt habe. Am Freitag half er zudem beim Aufbau und beim Holzspalten und übernahm auch ein paar Nachtwachen am Meiler im Laufe der Woche. Augenzwinkernd fügte Brandmeier hinzu, dass er seitdem die vielen Geschwindigkeitsbeschränkungen in Eppstein gelten, nun öfter den Traktor statt seines PKW nähme, da er so nicht in die Gefahr käme, geblickt zu werden.

Die historischen Traktoren kamen aber nicht nur aus den Eppsteiner Stadtteilen nach Ehlhalten. Auch aus Diedenbergen und einem Radius von 20 bis 30 Kilometer Entfernung kamen die Fahrzeuge. Bratz erzählte, dass hierfür keine Anmeldung erforderlich sei, man käme einfach vorbei. Dem Meiler würde Regen übrigens nicht schaden, allerdings hielt er anscheinend den ein oder anderen Treckerfahrer ab: In den Vorjahren waren um die Mittagszeit schon die doppelte Zahl an Fahrzeugen im Silberbachtal



Beim Nachbarschaftstreffen auf dem Kohlemeilerplatz hatten sich die Besucher viel zu erzählen. Foto: privat

eingetroffen. Großen Zulauf hatte am Dienstanachmittag der traditionelle Nachbarschaftstreffen an der Hütte, der bei Ehlhaltener Senioren sehr beliebt ist. Bei Akkordeonmusik von Josef Ernst und selbst gebackenem Kuchen ließ es sich dort gut aushalten. sr



Norbert Brandmeier parkte seinen Massey Ferguson ein. Foto: Sabrina Reulecke

Ortsbeirat diskutiert über Sportplatz und Hauptstraße

Tempo 30 auf der Hauptstraße, die öffentliche Nutzung des Multifunktionsplatzes und der Neubau der Kita An der Embsmühle waren Thema im Ortsbeirat Vockenhausen. Bürgermeister Alexander Simon führte aus, dass sich das Konzept für die Nutzung des neuen Sportplatzes noch in der Testphase befinde.

Seit Mai werde mit unterschiedlichen Öffnungszeiten experimentiert. Inzwischen sei die öffentliche Nutzung auf drei Tage pro Woche, Donnerstag, Freitag und Samstag beschränkt. Um 19 Uhr ist Schluss. Man habe bereits viele Gespräche mit Kindern und Jugendlichen geführt. Zwischenzeitlich wurden dort außer fußballspielenden Kindern auch Jugendliche mit Zigaretten und Glasflaschen gesehen. Sein Eindruck, so Simon: Diese Ansprachen hätten dazu geführt, dass sich die Situation bessere.

Wie denn die Situation evaluiert werde, wollte Ralf Herrmann von der FWG wissen. Ob es denn Lärmmessungen gebe und wie der pflegliche Umgang kontrolliert werde. Mit etlichen seiner Ortsbeiratskollegen war er sich einig, dass eine Aufsicht gewährleistet werden müsse, entweder von der städtischen Jugendarbeit oder vom eigentlichen Nutznießer des Platzes, den Sportfreunden, oder von Ehrenamtlichen.

Die Aussage, den Anwohnern sei versprochen worden, dass der Platz nicht öffentlich genutzt werde, wies Simon zurück: Die Sportanlage an der Embsmühle existiere seit 1976 und auch im neuen Bebauungsplan sei der

Multifunktionsplatz explizit als Sportanlage für den allgemeinen Sportbetrieb ausgewiesen.

FDP-Sprecherin Bärbel Oetken fragte nach einem Nutzungskonzept für den Platz und wollte wissen, wie die beiden an der Embsmühle beheimateten Vereine, TSV und Sportfreunde, ihn nutzen. Der TSV hat keine Nutzungsvereinbarung mit der Stadt abgeschlossen, da der Kunstrasen für seine Sportgruppen nicht geeignet sei. Der Verein ist mit Tennisplätzen und Boule-Bahn auf seinem eigenen Gelände gut ausgestattet. Die Sportfreunde bestehen aktuell aus einer Altherren-Mannschaft, die ein- bis zweimal pro Woche trainiert.

Oetken forderte, dass die öffentliche Nutzung beaufsichtigt werden müsse, möglicherweise könne man eine App einrichten, über die sich der Platz buchen lasse. Auch müsse gewährleistet werden, dass alle interessierten Jugendgruppen dort Sport treiben dürfen. Aktuell sei es wohl so, dass Mädchen von den fußballspielenden Jungen verdrängt werden.

Kristina Zabel von der CDU-Fraktion argumentierte, bei der TSG Eppstein gebe es feste Zeiten für die unterschiedlichen Gruppen, die niemals unbeaufsichtigt seien. Das habe sich bewährt. Andererseits habe sie am anderen offenen Multifunktionsplatz oberhalb der Freiherr-vom-Stein-Schule beobachtet, dass sich das anfängliche Chaos dort recht schnell geordnet habe. Zur Erinnerung: Der deutlich kleinere Multifunktionsplatz an der Bergstraße

wurde 2008 eröffnet mit einem von der Bürgerstiftung gesponserten und von den Schülern beim Sponsorenlauf erlaufenen Kunstrasenplatz, der sich, laut Hersteller für Fußball, Basketball, Volleyball und Hockey eignet. Die Nutzung an den Nachmittagen habe sich längst eingespielt, sagte Zabel, auch der Lärmpegel sei erträglich. „Es gibt also Hoffnung“, zog Ortsvorsteher Henning Quitzau Bilanz.

Unzufrieden war der Ortsbeirat mit der Art, wie sein Beschluss, auf der Hauptstraße Tempo 40 einzuführen, umgesetzt wurde: Tempo 30 ab Zufahrt B455, das relativ willkürlich in Höhe der Metzgerei ende. In Höhe der beiden oberen Bushaltestellen und der unübersichtlichen Zufahrt zum Discounter gelte weiterhin Tempo 50.

Die Verkehrsbehörde habe argumentiert, so Simon, dass ab Höhe Rathaus die Bürgersteige breit genug seien. Dem widersprach Quitzau. Er wies darauf hin, dass es ab der Mohrmühle nur einseitig einen Bürgersteig gebe und an der Embsmühle ein neuer Kindergarten entstehe. Deshalb wünscht der Ortsbeirat, dass das Tempo auf der gesamten Hauptstraße verringert wird – vorzugsweise auf Tempo 40. Zabel räumte schließlich ein: Wenn das nicht machbar sei, notfalls auch Tempo 30. „Auf jeden Fall weniger als Tempo 50!“, sagte sie.

Laut Simon war die aktuelle Lösung das, „was rechtlich durchsetzbar war“. Er versicherte: „Wir versuchen es natürlich weiter.“ bpa

Europart zu Besuch bei Freunden in Aizkraukle

Einer Einladung der Partnerstadt folgend besuchte Ende Mai eine kleine Delegation des Partnerschaftsvereins Europart Aizkraukle. Die Reise war im Oktober 2024 bei einem Empfang in der lettischen Botschaft in Berlin vereinbart worden. Die Eppsteiner Gruppe wurde ausgesprochen herzlich empfangen und betreut. Ausführlich besichtigt wurde die Nachbarstadt Koknese, eine frühere Hansestadt an der Daugava (Düna) gelegen, mit einer Burgruine, die mit Eppsteins Burg vergleichbar ist. Sie wurde 1209 von Bischof Albert von Riga auf einem Felsrücken hoch über dem Tal erbaut, liegt jetzt aber unmittelbar am Ufer der bei Aizkraukle aufgestauten Daugava.

Während des Besuchs fand das Bezirksfest statt, Aizkraukle ist auch Verwaltungszentrum des gleichnamigen Bezirks. Dabei trafen die



Die Reisegruppe von Europart mit dem Vorsitzenden Jörg Müller (2. v.l.) und Gastgebern aus Aizkraukle.
Foto: privat

Eppsteiner Bekannte aus Polen und Ungarn aus früheren Begegnungen wieder und wohnen in der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen Aizkraukle und Rivne in der Ukraine bei. Aizkraukle hat bereits Feriencamps für Kinder aus der Ukraine ausgerichtet, wurde berichtet.

Eine abendliche Vorführung mit traditio-

nellen Tänzen von Tanzgruppen aus Aizkraukle und ganz Lettland war beeindruckend, ebenso ein Chorkonzert im Kulturzentrum. „Eine solche verbindende Tradition ist leider bei uns nicht vorhanden“, bedauert Europart-Vorsitzender Jörg Müller.

Ein Festumzug führte durch die Stadt zum Kulturzentrum, in den Straßen gab es Stände mit lokalen Produkten der Landwirtschaft und des Kunsthandwerks, Kreativ-

Workshops für Kinder sowie Präsentationen von Feuerwehr und Polizei. Auf dem Stausee wurde ein Speedboat-Rennen zur nationalen und WM-Meisterschaften ausgetragen.

„Die Erlebnisse dieser Reise sind eine gelungene Bekräftigung unserer Partnerschaft, wir kamen als Freunde, nicht als Touristen“, fasst Jörg Müller den Dank der Gruppe in Worte.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

persönlichen Buch: Backstage.

Hier begegnen wir nicht dem Ermittler, sondern der Autorin selbst. In klug erzählten, oft amüsanten Kurzgeschichten schreibt sie über Begegnungen mit Opernstars, literarische Lieblingswerke, fremde Bräuche und ihre Leidenschaft für Musik. Leon gewährt Einblicke in ihr Denken, ihre Inspiration – und in das, was sie als Mensch bewegt.



Donna Leon
Backstage

Diogenes

Und für alle, die Brunetti vermissen: Keine Sorge, auch er hat einen kurzen, charmanten Auftritt – fernab von Tatorten, aber mit viel Gefühl.

Dieses Buch ist eine unterhaltsame Entdeckung: für Leon-Fans, für Literaturfreunde, für Neugierige. Leicht, lebendig, mit feiner Ironie – und genau das Richtige, wenn man Lust auf kluge Unterhaltung hat.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie die Eppsteiner Bibliothek – dort wartet schon „Backstage“. Und viele andere Bücher auch. Wie lange noch?

► Donna Leon,
Backstage
2025, 256 Seiten, Diogenes Verlag

Spendenauftrag für die Bibliothek

Weil gute Geschichten einen Ort brauchen

Liebe Eppsteinerinnen und Eppsteiner, die Stadtbibliothek ist ein Ort voller Geschichten – offen, lebendig und liebevoll betreut durch ein ehrenamtliches Team. Doch gerade jetzt braucht sie Unterstützung: Der städtische Haushalt ist nicht genehmigt, und deshalb erhält die Bibliothek keine Mittel von der Stadt für neue Bücher.

Was das bedeutet? Keine frischen Romane, keine aktuellen Sachbücher – und irgendwann bleiben die Regale nicht nur still, sondern leer.

Ohne neue Bücher fehlen nicht nur die Geschichten – es fehlen auch die Gespräche, die Anregungen, die Buchbesprechungen, auf die viele so gerne warten.

Die Bibliotheksleiterin kämpft mit großem Engagement dafür, dass die Literatur in Eppstein nicht verstummt. Helfen wir mit. Schon ein kleiner Beitrag kann viel bewirken.

Spendenkonto: DE19 5019 0000 0022 0022 01 bei der Bürgerstiftung Eppstein – Verwendungszweck: Bibliothek.

Erich Dambacher

Eppstein Session mit Eddy Smith

Nach dem großen Erfolg der ersten Eppstein Session des Kulturkreises mit dem Musiker Tarq Bowen, organisiert der Eppsteiner Christian Richter am Samstag, 21. Juni, die nächste Session, wieder mit einem englischen Musiker. Diesmal kommt der Brite Eddy Smith.

In seiner Heimat vergleicht man seine rauchige Stimme mit der von Joe Cocker, Van Morrison und JJ Grey. Einige Hörproben finden sich im Internet, unter anderem auf der Internetseite des Künstlers eddysmithmusic.com. Zu hören sind zum Beispiel gefühlvolle Blues-Balladen aus seinen neusten Alben, die Smith selbst am Piano begleitet.

In England hat Eddy Smith längst einen Namen und spielt auf großen Festivals. In Eppstein ist er zu Gast im Blauen Saal im Rathaus Vockenhausen. Einlass ist ab 19 Uhr.



James Maddock

Foto: Veranstalter

Wunderbar: James Maddock

Vor der Musiksommerpause erwartet die Fans in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof am Donnerstag, 3. Juli, noch ein Konzert-Leckerbissen: Der seit 2003 in New York lebende Brite James Maddock, der im Frühjahr mit Bruce Springsteen und der E-Street Band in New York auftrat und im September/Oktober mit den Counting Crows unterwegs sein wird, gibt ein Gastspiel in Eppstein.

Maddock gehört zu den angesagten Folkrockern und Songwritern der Szene. Seine raue, gefühlvolle Stimme und seine einzigartige Mischung aus Folk Rock und Americana findet beim Publikum großen Anklang. In knapp 40 Jahren hat Maddock sich in England als auch den USA einen Namen gemacht. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Digitalisierung
Videos, Bilder, Negative,
Dias auf USB-Stick/DVD

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Jugendfeuerwehr zeigt Einsatz und Teamgeist bei Großübung

Am vergangenen Samstagabend wurde der Berufsfeuerwehrtag der Kinder- und Jugendfeuerwehr in Eppstein zu einem echten Highlight. 90 junge Nachwuchs-Feuerwehrleute im Alter von zehn bis 17 Jahren, unterstützt von motivierten Jugendgruppenführern, zeigten ihr Können bei einer spektakulären Großübung. Eltern, Geschwister und Großeltern verfolgten gespannt die Szenen und waren sichtlich beeindruckt von der Professionalität und Entschlossenheit der Nachwuchskräfte.

Bei der Übung wurde ein Brand im Gebäude der ehemaligen Sparkassenakademie simuliert. Der Rauch hatte bereits das Treppenhaus erfasst, und mehrere Personen mussten aus dem ersten Stock gerettet werden. Mit insgesamt sieben Löschfahrzeugen sowie Mannschafts- und Logistikfahrzeugen rückten die jungen Feuerwehraktiven an, bereit, die Herausforderung anzunehmen.

Die Gruppenführer, die ältesten und erfahrensten Teilnehmer, übernahmen die Leitung und teilten die Aufgaben ein. Während einige Teams, die mit der Bergung von Personen beschäftigt waren, die tragbaren Leitern positionierten und andere die Tragen herbeiholten, bereiteten die übrigen den Löschangriff im verrauchten Gebäude und auf dem Außengelände vor. Mit dem Warnruf „Achtung Schlauch!“ wurden die Feuerwehrschräume ausgelegt, verbunden und das Wasser von Hydranten und Löschfahrzeugen gespeist. Innerhalb kürzester Zeit gelang es den engagierten Jugendlichen, die simulierte Brandherde zu löschen und die Zuschauer in eine Wolke aus Wasserdampf zu tauchen. Ein besonders dramatischer Moment ereignete sich, als eine Person aus dem ersten Stock rief: „Wenn ihr uns nicht holt, springe ich jetzt!“ Die junge Feuerwehrmannschaft reagierte schnell und sicher, indem sie die Leitern präzise positionierten und die Personen mit



Die Übung der Eppsteiner Jugendwehren, hier beim Zusammenschließen der Wasserschräume, vor der früheren Sparkassenakademie zog etliche Zuschauer an Foto: Caren Lewinsky

Sicherheitsseilen nach draußen brachte. Die Zuschauer applaudierten begeistert bei jedem geretteten Menschen.

Nach der 45-minütigen Übung begann die weniger aufregende, aber genauso wichtige, zeitintensive Arbeit: das Aufräumen. Schlauch für Schlauch wurde zusammengerollt und zur Reinigung gebracht, eine Tätigkeit, die oft länger dauert als der Einsatz selbst. „Diesen Zeitaufwand“, erklärte Yannick Weber, „verstehen Außenstehende oft nicht.“

Zwei Feuerwehrmädchen nutzten die Gelegenheit, um aktiv Mitgliederwerbung zu machen. „Kommt zur Jugendfeuerwehr Bremthal, wir brauchen mehr Mädchen!“, riefen sie voller Engagement. Mit ihrem Appell machten sie darauf aufmerksam, dass die Feuerwehr für alle

offen ist und Mädchen genauso viel bewegen können wie ihre männlichen Kollegen.

Die Nacht verbrachten die Kinder und Jugendlichen auf Feldbetten und Luftmatratzen, immer bereit für einen nächtlichen Einsatz. Obwohl es ruhig blieb, war die Spannung spürbar. Am nächsten Morgen, müde, aber stolz und reich an Erfahrungen, wurden die jungen Feuerwehrleute von ihren Eltern abgeholt.

Die Großübung war ein voller Erfolg und ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie wichtig das Training und der Zusammenhalt bei der Jugendfeuerwehr sind. Die Kinder und Jugendlichen bewiesen nicht nur ihre Fähigkeiten, sondern zeigten auch, wie wertvoll Teamarbeit und Engagement sind – Eigenschaften, die weit über den Feuerwehrdienst hinausgehen. ccl

Jugendwehr Ehlhalten: Spiel ohne Grenzen zum 50. Jubiläum

Ehlhaltens Jugendfeuerwehr wird 50 Jahre alt und verspricht zum Jubiläum „ein spektakuläres Event“. Gefeierte wird am Samstag, 28., und Sonntag, 29. Juni, mit „Action, Spannung und bester Unterhaltung für die ganze Familie!“, werben Jugendwart Nils Schwadtko und seine Stellvertreterin Anna Cassel.

Samstags beginnt das Fest um 10 Uhr mit „Spiele ohne Grenzen“ und dem Jugendfeuerwehrwettbewerb „Rund um das Feuerwehrhaus Ehlhalten“. Jugendfeuerwehren aus der gesamten Region, also Eppstein und benachbarten Kommunen im Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis und aus dem Hochtaunuskreis treten in spannenden Geschicklichkeits- und Feuerwehrspielen gegeneinander an und kämpfen um den begehrten



Zum ersten Gruppenbild stellte sich 1975 die neu gegründete Ehlhalter Jugendwehr in der Dattenbachhalle auf. Foto: Feuerwehr-Archiv

Titel. Die 22 Ehlhalter Jugendlichen bereiten sich schon darauf vor.

Bei der Blaulichtparty ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus Ehlhalten legt ein DJ die Musik auf. Am Sonntag beginnt das Jubiläumsfest unter dem Motto „Tradition trifft auf Action“ um 11 Uhr. Gefeierte wird „rund um das Feuerwehrhaus Ehlhalten“ nach dem feierlicher Festakt mit Ehrungen und Grußworten. Außerdem bereitet die Wehr eine Fahrzeugausstellung von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei vor. Kinder und Erwachsene dürfen sich auf zahlreiche Spiele und Mitmachaktionen freuen bei diesem Fest für die ganze Familie.

An diesem Tag gibt es auch Gelegenheit für Rückblicke darauf, wie 1975 alles begann. Die damaligen Aktiven hatten die Idee, mit einer Jugendwehr selbst Nachwuchs zu qualifizieren

und fachlich aufzubauen, damit die Feuerwehr auch in der Zukunft ihre Leistungsfähigkeit behält. Auf Anhieb fanden sich 20 Jungen im Alter zwischen zwölf und 17 Jahren, die „Feuer und Flamme“ für die Feuerwehr waren.

Beim ersten Zusammentreffen stellte Ortsbrandmeister Hans Hiltz die Mustersatzung für die Jugendfeuerwehr vor. Anschließend konnten sich die Jugendlichen noch die Geräte der Feuerwehr anschauen. Kurze Zeit später wurden alle Jugendlichen eingekleidet und der erste Jugendfeuerwehrausschuss gewählt. Endlich war es soweit. 20 Jugendliche konnten jetzt die Jugendfeuerwehr live erleben. Der erste Jugendfeuerwehrwart hieß Günter Dechamps. Um diesen Anlass gebührend zu würdigen, wurde die Gründung in der Dattenbachhalle gefeiert. Ein Foto erinnert daran. Das Gründungsfoto zeigt Kurt Bendler, Gerd Bonnetin, Norbert Brandmeier, Matthias Ernst, Michael Ernst, Rainer Ernst, Klaus Hauschild, Joachim Kauß, Achim Kilb, Harald Knauer, Torsten Lang, Jörg Pichotta, Reiner Racky, Robert Racky, Stefan Schäfthaler, Franz Scheiner, Gerhard Schmitt, Michael Schupp, Thomas Schwabe, Dieter Windirsch.

Heute sind in der Ehlhalter Jugendfeuerwehr 22 Jungen und Mädchen zwischen zehn und 16 Jahren aktiv. Sie treffen sich zu den wöchentlichen Übungsstunden mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr. EZ

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Breendler Kerb 2025: Vier Tage feiern in Bremthal

Jedes Jahr um den Gedenktag der heiligen Margareta, 20. Juli, feiert Bremthal als eine der ersten Gemeinden in der Region seine Kirchweih – die Breendeler Kerb – und gedenkt beim Festgottesdienst der Schutzheiligen der Landleute und Fürsprecherin der Armen. Auch gebärenden Müttern steht Margareta angeblich bei. Sie lebte in der südlichen Türkei und wurde um 307 enthauptet, weil sie sich weigerte, ihren Glauben abzulegen und dem Werben des Stadtpräfecten von Antiochien nachzugeben.

Vom 18. bis 21. Juli wird in Bremthal gefeiert: Die Breendler Kerb bringt den Dorfplatz zum Beben. Los geht es am Freitag, 18. Juli, um 17 Uhr auf dem Dorfplatz in der Bornstraße. Um 20 Uhr wird das Apfelwein-Fass angestochen, gefolgt von Livemusik mit der Band „Nite Live“.

Das Aufstellen des Kerbebaums am Samstag ab 14 Uhr ist wie jedes Jahr eine recht feierliche Aktion. Um 18 Uhr findet der Festgottesdienst in der Kirche St. Margareta statt. Im Anschluss daran zieht die Kerbegesellschaft „Amor“ ins Zelt ein, wo die Band „Kritfler 3stigkeit“ für ausgelassene Stimmung sorgt.

Der Sonntag startet gemütlich: Ab 12 Uhr herrscht buntes Treiben auf dem Kerbplatz. Um 14 Uhr beginnt der große Umzug mit Musik, Kerbegesellschaften und Vereinen. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Kerbezelt, bevor der Umzug gegen 16 Uhr auf dem Dorfplatz einzieht.

Am Montag startet die Kerb mit dem traditionellen Frühschoppen ab 11 Uhr. Um 18.30 Uhr folgt die Tombola-Verlosung. Den Abschluss bildet die feierliche Beerdigung der Kerb mit gemütlichem Beisammensein beim Flannes.

Damit nicht nur der Dorfplatz festlich geschmückt ist, sind die Bremthaler, die entlang des Kerbezugs wohnen, eingeladen, ihre Häuser zu dekorieren. „Dieses Jahr gibt es jedoch keine Dekopakete von uns“, so Ronja Henninger von der Kerbegesellschaft Amor.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Die Altstadt ist verkehrsberuhigt. Und ich bin etwas beunruhigt...

Der Verkehr ist nun ganz leis' und still, obwohl gar nichts los ist, da keiner einkaufen will.

Würden sich auf Eppsteins Gassen, täglich tummeln Menschenmassen, so gäbe es eine Gefahr für alle, oder ist es ein Schildbürgerstreich, versteckte Kamera, gar eine Falle? Wurde umgesetzt, was notwendig ist?

Eine neue Wahl steht an – lieber Dirk B., ist da wirklich was dran? Verlassen willst Du unsere schöne Stadt, das macht mir zu schaffen, jetzt bin ich platt. Wir hätten Dich gern weiterhin in Eppstein als frischen Wind in der Politprominenz.

Gutes Gelingen nun erst einmal bei den Burgis, man liest, es wird ein „dolles Stück“. Liebe Burgis, gutes Gelingen ich wünsch Euch viel Glück!

Krimi, Komödie, Gift und Spritzen, das Publikum reißt es von den Sitzen. Das Wetter wird gut, die Bude voll – in der Juchhe zum Schluss 'nen Aperol. Es grüßt Euer Bürger Jordan

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Bei Meat Loaf animierte der Chor mit Chorleiter Ulrich Di...

Seit 150 Jahren: Lie...

– Fortsetzung von Seite 1 –

Beim Gala-Abend feierte der Verein sich selbst, Andreas Geis dankte den Mitgliedern und vor allem den vielen befreundeten Vereinen, die im und vor dem Festzelt halfen. Rund 300 Dienste, so der Liederkranz-Vorsitzende, mussten besetzt werden. Deshalb holte er stellvertretend einige Vereinsvorsitzende und den Vorsitzenden des Vereinsrings, Armin Hinek, auf die Bühne. „Das hätten wir alleine nie geschafft“, sagte Geis da schon sichtlich bewegt. Doch es kam noch besser: Bürgermeister Alexander Simon lobte den Mut der Gründer, die vor 150 Jahren im Gasthaus Zum Adler „eine gute Entscheidung trafen“ und überreichte Andreas Geis seinen Mitgliedsantrag, legte privat eine Spende über 250 Euro dazu und brachte als weitere Überraschung die Zusage der Stadt über 7500 Euro für die Sanierung des Probenraumes in der Alten Schule mit. Da fehlten sogar Andi Geis kurz die Worte.

Ortsvorsteher Guido Ernst ist quasi in einer Liederkranzfamilie aufgewachsen. Sein Ururgroßvater gehörte 1875 zu den 30 Gründern des ersten Bremthaler Vereins – und seitdem sangen die Männer seiner Familie im Chor. Seit einigen Jahren ist auch seine Tochter Karina dabei. Ernst erinnerte sich an die zahlreichen Wertungssingen, an denen die Sängerinnen und Sänger früher teilnahmen – und oft mit Pokalen zurückkehrten.

„Aber auch im Feiern waren wir früher Champions-League“, sagte er lachend und zitierte ein Gleichnis, das aus seiner Sicht für modernes Vereinsleben steht: „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern das Weiterreichen



Beim Aufbau fand das große Banner mit dem Jubiläumslogo als eines der ersten Objekte seinen Platz am Zelthimmel. Foto: privat



Wer wollte, konnte seine Kräfte an der automatischen Boxbirne messen. Fotos: Beate Schuchard-Palmer



150 Jahre Vereinsgeschichte auf Tafel faszinierten Nicole Niesner, Sohn M... lenberg.



...ehl auch das Publikum, den Rhythmus zu Klatschen.



Der Chorgesang füllte das Festzelt aus. Das Publikum ging begeistert mit.

Liederkranz setzt Zeichen für den Chorgesang

des Feuers“. Sowohl im Frauenchor mit fast 40 Sängerinnen und knapp 50 Sängerinnen und Sängern im gemischten Chor „20vor8Chorisma“ sei der Verein gut aufgestellt. Damit Frauen, die in beiden Chören singen, schnell das Kostüm wechseln können, tragen sie bei 20vor8Chorisma dann einfach türkisfarbene Accessoires auf dem Kleinen Schwarzen.

Der nach einer Uhrzeit benannte ursprüngliche Projektchor hat sich längst zum Zugpferd des Vereins entwickelt. Seit seiner Gründung 2009 widmet sich der junge Chor moderner Chormusik und hat ein breites Repertoire aus verschiedenen Musikrichtungen und Sprachen erarbeitet. So erkläre sich wohl auch, dass die ältesten Chormitglieder erst seit etwa 15 Jahren dabei sind, sagt der Erste Vorsitzende: „Wir trafen damals eine Entscheidung für den neuen Chorgesang und haben damit Erfolg.“ Sängerkfamilien gebe es immer noch im Chor. Seine Frau Anja etwa sei ihm in den Verein gefolgt und vor etwa zehn Jahren auch Tochter Ramona, sagt Geis, der vor seinem Wechsel zum Liederkranz begeisterter Fußballer und im Vorstand der SG Bremthal war. Kirsten Süptiz sei mit Tochter Isabell im Chor aktiv, ebenso Gundi Schröder und ihr Sohn Guido, Vater Frank dokumentiere die Auftritte auf Video.

Die Physiotherapeutin und begeisterte Läuferin Steffi Linius aus Bremthal kam aus purem Zufall zum Verein, denn bis dahin habe sie noch nie gesungen: „Vor einigen Jahren kam der Frauenchor während der Bremthaler Kerb nach seiner wöchentlichen Probe im Festzelt auf dem Dorfplatz vorbei und gab spontan ein Ständchen. Das

hat mir so gut gefallen, dass ich mit den Frauen ins Gespräch kam.“ Sie wurde zu einer Chorprobe eingeladen – und blieb. Im Übrigen, so die Physiotherapeutin, sei Singen gut für Lunge, Herz und Kreislauf.

Walter Krimmel vom Deutschen Chorverband und dem Hessischen Sängerbund sowie Roland Häuber, zweiter Vorsitzender des Sängerkreises Main-Taunus überbrachten Glückwünsche. Vom Deutschen Chorverband gab es zum 150-jährigen Bestehen außerdem eine Ehrenmedaille in Silber.

Nach der Pause machte der Liederkranz Platz für befreundete Musikgruppen: „Die Coolen“ aus Bad Camberg hatten ihren eigenen Fan-Club mitgebracht, der schon beim ersten Lied in Bravo-Rufe ausbrach. Der A-Capella-Chor löste aber auch bei den Bremthaler Gästen tosenden Applaus aus mit seinem sich allmählich steigernden Vortrag: Von „Somebody that I used to know“ von Kimbra, über das legendäre „Don't stop me now“ von Queen. Bei Paul Simons „Sound of Silence“ leuchteten die ersten Handy-Lichter, während draußen allmählich die Nacht einbrach. Beim temperamentvollen „Abba Medley“ konnten einige Zuhörer kaum still halten. Deshalb gab es als Zugabe noch ein 90er Dance Medley.

Für ein Bläserensemble eher ungewöhnliche Klänge hatte die Musikgesellschaft 77 aus Wörsdorf im Repertoire: „Flower Power“, „Mountain Tour“ und ein Soundtrack aus „Der König der Löwen“, mit dem die Gruppe zum großen Finale überleitete: John Miles „Music was my first Love“ von über 100 Sängern und Musikern – das ging direkt unter die Haut.



Alexander Simon überreichte seinen Mitgliedsantrag samt Spende Andi Geis und Guido Ernst (v.li.). Fotos: Beate Schuchard-Palmert



Mit einem großen roten Herz auf einem Werbebanner bedankte sich der Liederkranz bei seinen Förderern.



...extilbanner an die Zeltwand gepinnt
Mailo, Anja Kaiser und Annette Hil-



Zwischen den Auftritten mit seinen drei Chören fand Ulrich Diehl Zeit für einen Plausch mit zwei Sängerinnen der „Coolen“ aus Bad Camberg.



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Biodynamische Körperarbeit

0175 240 46 66

coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Charity-Speed-Date Lesung Rote Mühle

Acht regionale Autoren lesen am Donnerstag, 26. Juni, auf der Sommerterrasse des Landgasthofes Rote Mühle bei Kelkheim aus ihren Werken. Die Vielfalt der Genres reicht von Erzählungen, Sachbuch/Ratgeber, Lyrik, Romane und historische Romane, Krimi bis hin zum Kinder- und Jugendbuch. Der Eintritt ist frei, die Autoren freuen sich über Spenden für den Verein Jamali Diversity, der sich dem Thema Integration verschrieben hat. Beginn der Lesung ist um 17.30 Uhr. Während der Lesungspause gegen 19.30 Uhr haben die Besucher Gelegenheit, die Küche des Restaurants kennenzulernen.

Deshalb bittet der Gasthof um Anmeldung vorab unter info@landgasthof-rote-muehle.de. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Eventmanagerin Andrea Geiger: 01 75-8549997.

Die Speed-Date-Lesung ist eng getackelt, damit sich möglichst viele Autoren und Autorinnen vorstellen können. Einlass im Biergarten ist ab 17.30 Uhr. Nach der Begrüßung der Gäste durch Moderatorin Brina Stein startet Kinder- und Jugendbuchautorin Birgit Gröger die Lesung gegen 18.15 mit dem Buch „Ich bin doch gar nicht müde“. Von 18.35 bis 18.50 Uhr liest Connie Albers, Autorin von Ratgebern, Lyrik, Kinderbuch, Kurzgeschichten und Krimis aus dem Buch „Mohnrot – Einundzwanzig Tage im Ukrainekrieg“. Von 18.55 bis 19.10 Uhr gibt

Kinder- und Jugendbuchautorin L.T. Hoffmann Einblick in ihr Buch „Die Schlottermoos-Gespenserschule – Zimbis Prüfung“ und bis zur Pause um 19.30 Uhr Autor Karlheinz Sellheim in seine Anthologie „Orte und Menschen“ mit der Geschichte „Dubai“.

Nach der Pause, gegen 20.30 Uhr beginnen Eppsteiner Autorinnen mit ihrer Lesung. Den Auftakt macht Brina Stein, die Reiseromane, Sachbücher zur Kreuzfahrt und die Eppstein-Krimis geschrieben hat: Bis 20.45 Uhr liest sie aus den Eppstein-Krimis „Mord im Schatten des Turms“ und „Mord ohne Reue“. Von 20.50 bis 21.05 Uhr liest die Eppsteiner Autorin Karin Seemayer, die einige historische Romane veröffentlicht hat, Teil 1 ihrer Toskana-Saga „Die Tochter der Toskana“ vor. Von 21.10 bis 21.25 Uhr liest Katrin Fink aus ihrem Ratgeber „Scheinwerfer auf Schönes im Leben“. Von 21.30 bis 21.45 Uhr bildet Iris Otto, Autorin von Krimis und einem Generationenroman, den Abschluss des Abends mit dem Buch „Das Elternhaus“.

In der Pause und nach den Lesungen gibt es den Gemeinschafts-Büchertisch zu entdecken, der von Sprecher Stefan Katgeli betreut wird. Im Anschluss an die Lesungen ist auf jeden Fall noch Zeit, sich das erworbene Buch signieren zu lassen und mit den Autoren zu sprechen. sr

Dorfplatzfest mit der Taunusliebe

Der Gesangverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach feiert sein traditionelles Dorfplatzfest diesmal mit einer Veränderung: Das beliebte Fest am Brunnen auf dem Dorfplatz findet nur am Sonntag, 29. Juni, statt und nicht schon samstags wie in den Vorjahren. Von 12 Uhr an erwarten die Sängerinnen und Sänger ihre Gäste auf dem Dorfplatz mit leckeren Steaks, Pommes, Bratwürsten und kühlen Getränken. Für den Sonntagskaffee kann aus einer reichhaltigen Kuchentheke gewählt werden und Kaffee und Kuchen im schönen Ambiente am Brunnen genossen werden.

Boule-Turnier in Bremthal

Zum 27. Mal veranstalten die Eppsteiner Sozialdemokraten ihr Bouleturnier. Eingeladen sind am Sonntag, 22. Juni, alle Boulefreundinnen und Boulefreunde in Eppstein und aus den Nachbargemeinden. Das Turnier ist offen für alle. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 061 98-32493, oder per E-mail: kp.lange@web.de. Ab 10.30 Uhr spielen an diesem Sonntag die „Ungeübten“, ab 14 Uhr treten die „Geübten“ an, die regelmäßig die Kugel werfen. Alle Interessierten können sich selbst einschätzen und zum jeweiligen Turnier anmelden. Zu Beginn der Turniere werden jeweils die Mannschaften ausgelost.

Zeit der Siebenschläfer

Der Tag der Siebenschläfer wird alljährlich am 27. Juni begangen und hat drei unterschiedliche Themen zu bieten: geschichtlich-religiös, meteorologisch und biologisch. Auf einem etwa zweistündigen Abendspaziergang widmet sich Klaus Stephan vom BUND Eppstein diesen drei Wissensgebieten. Im Laufe der Wanderung gibt es viel Interessantes zu hören und auch Überraschendes zu erleben. Treffpunkt ist am Freitag, 27. Juni, und am Samstag, 28. Juni, jeweils um 20.45 Uhr am Ende der Hainkopfstraße (Sackgasse) in Vockenhausen. Um die abendliche Stimmung im Wald nicht allzu sehr zu stören, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher ist eine Anmeldung unter info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 7389 1241 erforderlich.

Spenden für Spielzeugkiste

Das Spielferd aus Holz auf dem Spielplatz an der Wooganlage ist längst der Liebling aller Kinder. Jetzt soll es einen Namen bekommen. Bis zum 16. Juni lief unsere Umfrage. Etliche Kinder, aber auch einige Erwachsene haben sich gemeldet und schöne und auch ausgefallene Vorschläge gemacht. Die Jury hat sich zurückgezogen und wird den Namen in der kommenden Woche bekanntgeben.

Bis dahin haben wohlwollende Gönner noch die Gelegenheit, sich an der wetterfesten Spielzeugkiste zu beteiligen, die Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun gern für die Sandkiste anschaffen möchte. Sie ist vor allem bei den Kleinsten beliebt. Jede Spende ist willkommen, auch kleine Summen werden gern genommen.

Gesammelt werden sie auf dem Konto der Bürgerstiftung unter dem Stichwort „Spielplatz“: IBAN: DE19 5019 0000 0022 0022 01.



Pflanzentauschbörse im April. Foto: privat

Spende an NABU für Obstbäume

Der NABU Eppstein bedankt sich für die Spende von 104 Euro, die bei der Pflanzentauschbörse zur Marktzeit auf dem Wernerplatz eingegangen war. Die Organisatoren der Börse, Beate Rasper-Benirschke und Peter Lange, hatten vereinbart, diesmal dem NABU diesen Betrag zu überlassen. Zur Veranstaltung am 4. April wurden Jungpflanzen und auch Samen angeboten und getauscht. Wer wollte, konnte eine kleine Spende geben.

Der Vorstand des NABU plant nun, diesen Betrag zur Beschaffung von neuen Obstbäumen für den Erhalt der Artenvielfalt auf dem Bremthaler Neufeld zu verwenden.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 061 98 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Musikalische Reise ums Mittelmeer

Opera et Cetera kommt am Samstag, 26. Juli, um 19.30 Uhr im Rahmen der Burgfestspiele nach Eppstein. Die Opernsängerinnen und Opernsänger spannen bei ihren Konzerten einen weiten Bogen von der großen Oper über Operette und Musical bis hin zu Pop- und Countrymusik. Auch vor dem einen oder anderen Schlager schrecken sie nicht zurück.

In der Kulisse der Eppsteiner Burg entführt Opera et Cetera das Publikum diesmal auf eine Reise zu den schönsten Zielen rund um das Mittelmeer. Karten gibt es unter anderem im Bürgerbüro Eppstein.

Sängerbund gedenkt Verstorbenen

Der Gesangverein Sängerbund Vockenhausen gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder.

Am Sonntag, 29. Juni, wird ihnen zur Ehren um 11 Uhr ein Gedenken in der St. Jakobus-Kirche Vockenhausen abgehalten.

Fotowettbewerb zum Thema „Blühende Gärten“

Die Stadt Eppstein erinnert an den Fotowettbewerb „Blühende Gärten“, den der Regionalverband Frankfurt Rhein Main zusammen mit dem Projekt Garten Rhein Main ausgeschrieben hat. Noch bis 31. Juli können Privatpersonen, Kommunen und Gruppen mit Lehr-Gärten oder aus Kleingartenanlagen am Fotowettbewerb teilnehmen. Mitmachen kann jeder, der gern allein oder in einer Gemeinschaft gärtert und dabei auf Kleinklima achtet und Insekten und Kleintieren einen Lebensraum bietet. Mit diesem Preis möchten der Regionalverband und die Kultur-Region das Engagement der Mitgliedskommunen, Vereine sowie Aktiven anerkennen, die auf Klimaanpassung und Insektenschutz achten.

Deshalb gibt es diesmal beim Wettbewerb drei Kategorien: für kommunale Grünflächen, Vereins- und Gemeinschaftsgärten sowie private Gärten, Grünflächen oder Balkone. Erstmals können sich Kleingartenvereine, Betreiber von Gemeinschaftsgärten sowie von Lehr- und Umweltgärten beteiligen. Naturnah bewirtschaftet, so der Regionalverband, leisten sie einen wichtigen Beitrag für Klimaanpassung und Biodiversität. „Sie sind sogenannte Trittsteine für Insekten“, ist der Regionalverband überzeugt.

Der Wettbewerb „Blühende Gärten“ wird alle zwei Jahre ausgeschrieben, dieses Jahr schon zum dritten Mal. Schwerpunktthema 2025 lautet „Dialog im Grünen“. Stichtag für die Einsendungen ist der 31. Juli. Eingesendet werden maximal drei Fotos mit Bildtitel und einer Kurzbeschreibung des Projekts. Eine Fachjury ermittelt fünf Gewinner pro Kategorie und bewertet dabei Kriterien wie Bepflanzung, Strukturelemente, Klimaanpassung, Gesamteindruck. Ausgelobt sind Preise im Gesamtwert von über 1000 Euro. Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen sind unter www.klimaenergie-frm.de/fotos und dem QR-Code zu finden.

Tipps zum klimafreundlichen Gärtnern gibt es in der Broschüre „Blühende Gärten. Tipps zum insektenfreundlichen und klimarobusten Gärtnern“ auf dem Klima-Energie-Portal unter www.klimaenergie-frm.de/gaertnern.



TC 71 Jugend: Teams auf Erfolgsspur

Die Jugendteams wachsen weiter zusammen und damit auch der sportliche Erfolg. Die Stimmung bei den Damenteams des TC 71 Bremthal ist nach einem siegreichen Wochenende ausgesprochen freudig.

In der vergangenen Woche bestritt das jüngste Tennis-Team des TC 71, die **U8**, ihr vorletztes Spiel und festigte mit dem Sieg beim TV Sulzbach den zweiten Tabellenplatz. Am Freitag folgte der vierte Sieg infolge der **U10 männlich**. Die Jungs spielten beim TC Nauheim und stehen nun ungeschlagen nach der Hinrunde im Fünfer-Feld an der Tabellenspitze. Zeitgleich erspielte sich das **gemischte U15-Team** einen 5:1-Sieg gegen die MSG Hattersheim/Zeilheim und steht damit auf dem zweiten Tabellenplatz. Die **U12 weiblich** traf beim Heimspiel auf starke Gegnerinnen vom TC Kiedrich und musste sich in hart umkämpften Spielen mit 1:5 geschlagen geben. Die Mädchen liegen aktuell im Mittelfeld der Tabelle.

Bei den Damenteams traf die **Damen 30** auf den TTC Im Uhrig Frankfurt II. Das diese Saison neu gegründete Team errang seinen ersten Sieg, ein 4:2. Auch die **Damen 40** gewannen ihr Spiel beim TC Kohlheck mit 5:1 und finden sich



Die U8, das jüngste Team des TC 71 Bremthal, gewann beim TV Sulzbach und liegt nach dem vorletzten Spieltag auf dem zweiten Tabellenplatz
Foto: privat

aktuell an der Tabellenspitze. Ebenso erfolgreich gewannen die **Damen 50** 4:2 auswärts beim TC Neu-Anspach II. Die **Damen 60** hatten ein spielfreies Wochenende.

Bei den Herrenteams waren die Ergebnisse durchwachsener. Die **Herren (0:6)** und **Herren 40 (0:9)** steckten deutliche Niederlagen ein. Mit einer 2:4-Niederlage kehrten die **Herren 55** vom TC Friedberg heim. Die **Herren 30** mussten sich beim Höchster THC mit einem knappen Unentschieden zufriedengeben. Deutlich besser erging es den **Herren 50**. Sie erspielten sie beim SC Frankfurt 80 einen 9:0-Sieg mit engen Spielen und insgesamt fünf Match-Tiebreaks. Ebenso deutlich verabschiedeten die **Herren 65** das Team von BW Wiesbaden mit einem 6:0.

TC-Eppstein: Herren 50 mit erstem Sieg in der Gruppenliga

Einen wichtigen 5:4-Sieg gegen GW Wiesbaden schafften die **Herren 50** auf dem Weg zum Klassenerhalt in der Gruppenliga nach zwei Niederlagen zum Auftakt. Beide Mannschaften gingen bei tropischen Temperaturen ersatzgeschwächt in die Begegnung. Nach den Einzeln stand es 3:3. Den wichtigen dritten Punkt sicherte Klaus Freund, der im Match-Tiebreak zwei Matchbälle abwehrte und diesen am Ende 13:11 gewann. Nachdem die Wiesbadener ein Doppel ohne Spiel abgeben mussten, holten Florian Faltz und Felix Lerch nach starker Leistung den Siegpunkt. Damit stehen die Chancen der 50er gut, auch nächstes Jahr in der Gruppenliga aufschlagen zu können, kommen doch in den weiteren Runden noch die ein oder anderen schlagbaren Gegner.

Nicht so gut machte es die **zweite 50er-Mannschaft** – auch das dritte Spiel in der Kreisliga A gegen TF Kelkheim ging mit 3:6 verloren.

Die **Damen 50** Spielgemeinschaft TC Eppstein/TC Diedenbergen freute sich riesig über einen 5:1-Sieg in der Hessenliga gegen den TC Heppenheim. Im Einzel punkteten Konstanz Reimus, Karen Ehrenborg und Mariana Lacoste. Lediglich Monika Reimer konnte sich gegen ihre laufstarke Gegnerin nicht durchsetzen. Anschließend gelang Reimus/Ehrenborg im ersten Doppel alles, sie gaben mit 6:0, 6:0 kein Spiel ab. Stefanie von Hein sprang trotz Verletzung im zweiten Doppel ein und siegte mit Mariana Lacoste überzeugend mit 6:3, 6:1. Momentan steht das Team auf dem dritten Tabellenplatz, aber vier Begegnungen gegen sehr starke Gegner sind noch offen in dieser Saison.



Fröhliches Gedränge bei der Siegerehrung der Schüler-Staffeln 2024.

Foto: privat

TSG Eppstein Leichtathletik: Pfingst-Mehrkämpfe

Die 33. Pfingst-Mehrkämpfe in Limburgerhof fanden bei wechselhaften Wetterbedingungen statt. Jannik Hickmann startete in der männlichen Jugend U18 in seinen ersten Fünfkampf und stellte in der ersten Disziplin, dem 100 Meter Sprint, mit 12,56 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung auf. Anschließend sprang er mit 5,11 Metern Weite erneut eine persönliche Bestleistung. Im Kugelstoßen schaffte Jannik 9,05 Meter und im Hochsprung 1,51 Meter. Die letzte Disziplin, 400 Meter, absolvierte Jannik in 57,81 Sekunden und als persönliche Bestleistung. Insgesamt gewann er Platz 6 mit 2.265 Punkten.

Paula Vitze begann den Siebenkampf der weiblichen Jugend U20 über 100-Meter-Hürden in 16,63 Sekunden mit einer persönlichen Bestleistung. Diese erreichte sie auch im Hochsprung mit 1,48 Metern und im Kugelstoßen mit 8,60 Metern. Den ersten Tag beendete Paula mit 29,36 Sekunden über 200 Meter. Am zweiten Tag sprang sie 4,63 Meter weit und stellte im Speerwurf mit 29,53 Metern eine weitere persönliche Bestleistung auf. Die 800 Meter lief Paula in 2:54,75 Minuten. Insgesamt sammelte sie 3.548 Punkte und gewann Platz 6.

Burg-Lauf: Endspurt Voranmeldungen

Bis Redaktionsschluss lagen dem Burg-Lauf-Team der TSG Eppstein gut 100 Voranmeldungen für die Burgumrundung vor. Völlig normal und im „grünen Bereich“, sagt TSG-Vorstand Manfred Helbig, denn die Kurve der Anmeldungen geht in den letzten zehn Tagen vor dem Meldeschluss erfahrungsgemäß steil nach oben. Auch bei den Staffeln ist noch Luft nach oben, denn gerne hätten die Veranstalter wieder 20 Schüler-Staffeln oder mehr am Start wie im vorigen Jahr. Am Ende, inklusive Nachmeldungen am Veranstaltungstag, rechnet das Orga-Team wieder mit etwa 350 Läuferinnen und Läufern, die den traditionellen Lauf meistern wollen.

Die TSG Eppstein macht darauf aufmerksam, dass nach Verschärfung der Anforderungen durch das Hessische

Innenministerium für Veranstaltungen das Sicherheitskonzept in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt Eppstein und polizeilichen Anforderungen angepasst wurde.

Dazu gehören streckenweise verhängte Halteverbote und zusätzliche Durchfahrtsperren. Für eventuelle Behinderungen etwa in der Zeit zwischen 19 und 21 Uhr im Bereich Auf dem Bienroth/Friedrich-Ebert-Straße, Auf dem Wingertsberg, Rossertstraße, Burgstraße, Burkhardweg und Mendelssohnstraße bittet der Veranstalter um Verständnis.



Glasmotiv 2025

Gerne sind alle eingeladen, die Läuferinnen und Läufer an der Strecke anzufeuern und am Abend bei der Zielparty der TSG Eppstein dabei zu sein.

Mike Falke
Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



2. Weitsprungmeeting Eschhofen

Am Mittwoch voriger Woche fand das zweite Weitsprungmeeting in Eschhofen statt. Bei warmen Temperaturen gewann Paula Vitze mit 4,21 Metern in der weiblichen Jugend U20 den dritten Platz. Ben Miller-Bergfriede sprang in der männlichen Jugend U18 5,61 Meter weit und gewann Platz 2. In der weiblichen Jugend U18 siegte Juna Torky mit 5,06 Metern und stellte damit eine neue Saisonbestleistung auf. Markus Manhold erzielte bei den Senioren M35 eine Weite von 5,12 Meter und gewann Platz 2. Mit 3,99 Meter belegte Nicole Pasker bei den Seniorinnen W30 Platz 1.



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (30 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

**Wir suchen
Austräger!**
06198 8529

zu bezahlen?

Bankverbindungen stehen auf Seite 6 im Impressum.

Sport · Sport · Sport

Radtouren mit dem ADFC

Zu einer Feierabendtour um Kelkheim lädt der ADFC am Mittwoch, 25. Juni, ein. Eine Einkehr ist nach Absprache am Ende der Tour möglich. Die Route ab dem Kelkheimer Marktplatz beträgt 25 Kilometer bei maximal 250 Höhenmetern. Abfahrt ist um 18.30 Uhr.

Zu einer Runde über die Saalburg ins Köpperner Tal geht es am Sonntag, 29. Juni. Am Taunus entlang mit einigen Höhenmetern führt die Tour zur Saalburg. Über Wehrheim und den Lochmühlenweg im Köpperner Tal geht es weiter bis nach Bad Homburg und zurück zum Startpunkt (60 Kilometer, 800 Höhenmeter). Unterwegs gibt es ein Picknick im Freien, am Nachmittag ist eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen geplant. Abfahrt ist um 10 Uhr am Kelkheimer Marktplatz.

Auskunft zu beiden Touren hat Andreas, Telefon 01520 101 2601, E-Mail andreas.ripken@adfc-mtk.de.

Meldung zur Sportlerehrung der Stadt Eppstein

Die Sportlerehrung der Stadt Eppstein findet am Sonntag, 24. August, im Rahmen des Spielfestes der TSG Ehlhalten an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2025. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind. Die Stadt Eppstein bittet um **Meldung bis zum 30. Juni 2025**.

Aktuelle Informationen, etwa für welche Leistungen Ehrungen vorgenommen werden, und die Meldeblätter für Einzel- und Mannschaftssportarten sind auf der Homepage der Stadt Eppstein veröffentlicht: www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemittelungen/jetzt-zur-sportlerehrung-2025-melden/ oder über den nebenstehenden QR-Code abrufbar.



Badminton: Turniermarathon mit vielen Treppchen-Plätzen

Einen wahren Turniermarathon haben die jungen Badminton-Cracks der SG Bremthal/Fischbach am vergangenen Wochenende absolviert und das Ergebnis mit vielen Top-Platzierungen kann sich sehen lassen.

Die meisten Teilnehmer aus Bremthaler Sicht sind am Samstag und Sonntag nach Hofheim zum stark besetzten C-Ranglistenturnier gefahren. Ein Turnier der Hessenrangliste, das von Talenten aus dem gesamten Bundesgebiet angesteuert wird.

Bei den jüngsten **U11-Teilnehmern** erreichte Benjamin Mayer im Jungeneinzel U11 Platz 8. Bei den Mädchen trat Anna Schulze an und schaffte nach einem kräftezehrenden Drei-Satz-Match den Einzug ins Finale, wo sie wieder über drei Sätze gehen musste. Nach Sieg im ersten Satz gingen die übrigen denkbar knapp an ihre Finalgegnerin. Anna war dennoch stolz auf ihren zweiten Platz.

Im Mädchendoppel ging sie am Sonntag mit Mila Knoche an den Start. In den direkten Duellen gegen ihre Doppel-Gegnerinnen entschieden sie ein Match für sich und erreichten einen starken zweiten Platz.

Emma Höfer ging mit ihrer externen Partnerin im **Mädchendoppel U13** an den Start und schaffte nach einer Niederlage und einem Sieg ebenfalls einen starken zweiten Platz.

Bei den **Doppel-Wettbewerben U15** ging Henriette Happe mit ihrer externen Partnerin in das Duell mit fünf anderen Paaren und verpasste mit zwei Siegen aus fünf Spielen knapp den Sprung aufs Treppchen.

Henriette war auch mit Arne Röwer im Mixed im Einsatz. Den beiden gelang ein respektabler vierter Platz. Arne schaffte im Jungendoppel dann doch den Sprung aufs Treppchen. Mit seinem externen Partner schaltete er seine Gegner in den ersten drei Runden jeweils glatt und souverän in zwei Sätzen aus. Im Finale kam es zum dramatischen Showdown. Nach gutem Start mit 21:15-Sieg im ersten Satz unterlag das Doppel zweimal jeweils 19:21. Unglücklicher hätte es kaum laufen können, doch im hochklassigen Starterfeld ist Platz 2 ebenfalls positiv zu werten. Im **Einzel U15** er-

reichte Arne am Ende der Platzierungsspiele Platz 6.

Einen bemerkenswerten Erfolg feierte Hanyul Lee im **Jungeneinzel U13**. In den ersten drei Runden setzte er sich souverän jeweils in zwei Sätzen durch, ließ seinen Gegnern keine Chance und war in den entscheidenden Momenten im Spielverlauf auch der Nervestärkere. Im Finale traf er auf den an Nummer 1 gesetzten Gegner. Hanyul zeigte seine starke Form, musste sich dennoch in einem umkämpften Match knapp geschlagen geben und ging als Zweitplatzierte stolz vom Feld. Sein Bruder Hanjun Lee schaffte im gleichen Wettbewerb einen ebenfalls einen starken Platz 6.

Den weitesten Anfahrtsweg hatten die Teilnehmer des E-Ranglistenturniers im fränkischen Goldbach. Hier waren mit Valentina Thiele und Victoria von der Heiden im **Mädcheneinzel U15** gleich zwei Spielerinnen der SGB dabei. Valentina gelangen zwei souveräne Siege über je zwei Sätze bis sie im Halbfinale im vereinsinternen Duell auf Vicky traf, die das Spiel für sich entschied und ins Finale einzog. Dort verlor sie unglücklich in zwei Sätzen, genauso wie Valentina im Spiel um Platz 3. Besser erging es ihnen am Sonntag im gemeinsamen Doppel, wo sie ihre vier gegnerischen Doppel-Paare fast schon nach Belieben dominierten. Mit vier Siegen aus vier Spielen waren sie stolz und glücklich über einen starken ersten Platz im **Doppel U15**. Im gleichen Wettbewerb erzielten Emma Kaposci/Fenja Köhler Platz 4. Vicky trat noch im **Mixed** mit ihrem externen Partner an und setzte sich souverän in zwei Spielen durch, so dass sie am Sonntag direkt ein zweites Mal den Siegerpokal in die Höhe strecken durfte. Im **Mädcheneinzel U13** erreichte Emilia Grünig Platz 5.

Unter den Jüngsten trat bei seiner Turnierpremiere Samraat Singh bei den **Jungen U11** im Einzel an. In der ersten Runde unterlag er in zwei Sätzen, kämpfte sich danach jeweils

knapp an einen Sieg heran. In den Platzierungsspielen gewann er jeweils den ersten Satz, zog in den folgenden Sätzen aber den Kürzeren, beide Male nur knapp. Am Ende stand zwar Platz 12, jedoch war der erste Auftritt für Samraat vielversprechend und mit etwas Glück wäre mehr drin gewesen.

Stark auch die Auftritte von Adrian Ebert, der in der Altersklasse **U13 im Mixed** Platz 3 erreichte und im **Jugenddoppel** sogar den zweiten Platz erzielte, jeweils mit externen Partnern.

Ein weiteres Highlight aus Bremthaler Sicht lieferte Orazio Vaturro in seinem Auftritt beim E-Ranglistenturnier in Eschborn. Im **Jungeneinzel U19** setzte er sich gegen seine beiden Gegner durch, etwas knapper gegen den an Nummer 1 gesetzten Spieler, recht deutlich in zwei Sätzen gegen den immerhin an Nummer 2 gesetzten Gegner. Orazio feierte mit seinem tollen ersten Platz gleichzeitig seinen ersten Turniersieg.

Der Vereinshöhepunkt „Taunus Open“ am 28. und 29. Juni nähert sich mit großen Schritten. Das Hobby-Turnier in der Fischbacher Staufenhalle ist eine vereinsoffene Meisterschaft, an der alle interessierten Hobbyspieler aus dem Taunus teilnehmen können. Es ist auch für Anfänger geeignet und eine separate Meldung ist im Mixed, in den geschlechterseparaten Doppel- und Einzelwettbewerben möglich.

Los geht es am Samstag, 28. Juni um 9 Uhr mit den Mixed-, gefolgt von den Doppelwettbewerben ab ca. 14 Uhr. Am Sonntag werden ab 9.30 Uhr die Einzelwettbewerbe ausgetragen.

Bislang haben sich schon mehr als 60 Teilnehmer angemeldet, es werden aber insbesondere noch Spielerinnen für die Damenwettbewerbe gesucht.

Weitere Informationen und die Kontaktadresse für die Anmeldung sind auf der Webseite der SG Bremthal unter https://sg-bremthal.de/_Badminton-taunus-open-2025 zu finden.



Sieger Orazio Vaturro beim U19-Turnier in Eschborn. Foto: privat

Sport · Sport · Sport



Drei Eppsteiner Einzelstarter bei den Deutschen Meisterschaften im Racketball (v.l.): Tim Steinfurth, Sebastian Arnold und Karsten Steinfurth. Foto: privat

TSGE erneut Bundesligameister

Die Deutschen Meisterschaften im Racketball der Aktiven sowie der Bundesligakampfstadt fanden dieses Jahr in Wasserburg statt. Aus Eppsteiner Sicht war das Wochenende sehr erfolgreich: der fünfte Titel in Folge in der Bundesliga und acht Einzelmedaillen gingen auf das Konto der Sportler.

Samstags fanden die Einzelwettbewerbe statt. Karsten Steinfurth startete in der Klasse -77kg und freute sich über zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Im Dreikampf erzielte er gute 1435 Punkte und erreichte Platz 2 genau wie im Gewichtwurf mit starken 13,16 Metern. Im Steinstoßen erkämpfte er sich Rang 3.

Dreifacher Deutscher Meister wurde Sebastian Arnold in der Klasse -90kg. Den Gewichtwurf gewann er mit 20,49 Metern, im Steinstoßen gewann er mit 8,40 Metern und einem halben Meter Vorsprung. Mit seinem Hammerwurfgebnis sammelte er 2332 Dreikampfpunkte und stand erneut oben auf dem Treppchen.

Im Dreikampf und Gewichtwurf war Tim Steinfurth in der Klasse +98kg nicht zu schlagen. Mit starken 2757 Dreikampfpunkten und 25,03 Metern im Gewichtwurf sicherte er sich die Titel. Im Steinstoßen erzielte er im gut besetzten Wettkampf mit 9,56 Meter Platz 5.

In der Bundesliga führt bereits seit fünf Jahren kein Weg an der TSG Eppstein vorbei. Souverän sicherte sich das Team aus Tim Steinfurth, Sebastian Arnold, Kai Hurych und Tobias Dockhorn mit 110,15 Relativpunkten den Sieg – zum fünften Mal in Folge. In diesem Jahr war der Männerwettkampf mit nur zwei Mannschaften sehr dürrig besetzt, bedauerte Pressewartin Nicole Pasker: „Im nächsten Jahr sind hoffentlich wieder mehr Teams am Start.“

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Bremthal/Niederjosbach Ü35 im Finale

Ihren bislang größten Erfolg feierte die noch junge Fußball-Spielgemeinschaft der Alten Herren der SG Bremthal und des TuS Niederjosbach. Anfang Mai besiegte das Team im Ü35-Pokalviertelfinale Viktoria Kelsterbach mit 5:2. Anfang Juni stand das Halbfinale gegen den vermeintlichen Geheimfavoriten DJK Flörsheim an – und das auf heimischem Boden am Lochberg in Niederjosbach.

Gut eingestellt vom Trainerteam Brose/Nees/Hinek zeigten die Männer aus der Burgstadt von Beginn an, wer Herr im Haus ist. Angetrieben vom spieffreudigen Steffen Kumpf erzielte Manuel Haas bereits in der 7. Minute das 1:0. In der 11. und 22. Minute krönte Kumpf seine überragende Leistung mit zwei weiteren Treffern zum zwischenzeitlichen 3:0.

Selbst ein „geschenkter“ Foulelfmeter in der 27. Minute brachte den harmlosen Gästen aus Flörsheim nichts ein – sie vergaben die Chance und mussten mit dem aus ihrer Sicht schmeichelhaften 0:3 in die Pause gehen.

Einziger Kritikpunkt an einer ansonsten bärenstarken ersten Hälfte war die mangelhafte Chancenverwertung. Bei konsequenter Nutzung der zahlreichen Gelegenheiten hätte die Partie zur Halbzeit bereits entschieden sein können.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild: Flörsheim bemühte sich, war aber gegen über-



Das erfolgreiche Soma-Team jubelt gemeinsam mit den Trainern nach dem Spiel. Foto: privat

mächtige Eppsteiner völlig chancenlos. In der 41. Minute erhöhte Bogdan Bruma auf 4:0, ehe Stani Ciobanu das 5:0 folgen ließ (53.). Das schönste Tor des Abends erzielte Andi Hrabal kurz vor dem Abpfiff: Einen Freistoß zirkelte er sehenswert zum 6:0-Endstand in den Winkel. Kurz darauf beendete der gut leitende Schiedsrichter das faire Spiel.

Der Jubel unter den Spielern und den rund 80 Zuschauern war groß – nicht nur über die beeindruckende Leistung, sondern auch über den Einzug ins Pokalfinale. Bis spät in die Nacht wurde bei der „dritten Halbzeit“ mit zahlreichen Kaltgetränken ausgelassen gefeiert. Der Blick richtet sich nun auf das Finale gegen die SG Oberliederbach, das am Mittwoch, 25. Juni, um 20 Uhr in Oberliederbach stattfindet.

Neben den Torschützen kamen folgende Spieler zum Einsatz: Andre Volteros, Daniel Uhrig, Florian Racky, Khurschid Kodirov, Stefan Heinz, Peter Betz, Markus Hünninger, Tobi Engländer, Felix Hanke und Kaja Gür.

Jugendfußball: D1 gewinnt Feldberg Cup

Am vergangenen Wochenende stellten sich gleich mehrere Mannschaften der JSG Bremthal/Niederjosbach einem Leistungsvergleich in regionalen Jugendturnieren.

Die jüngsten Fußballer der **F-Jugend** traten beim 1. Kids-Cup in Diedenbergen an. Bei höchst sommerlichen Temperaturen schafften die Jungen mit zwei Siegen und einer Niederlage den Einzug ins Halbfinale. Sie setzten sich souverän durch und ebneten den Weg ins Finalspiel. Die Partie gegen die SG Kelkheim ging knapp verloren, was der Freude von Spielern und Trainern jedoch keinen Abbruch tat, da die Mannschaft dennoch einen hervorragenden zweiten Platz belegte.

Die **D1** feierte am Wochenende ihre Saisonabschlussfeier auf dem Sportgelände Niederjosbach. Nahezu alle Mannschaftskameradinnen und -kameraden nahmen am Freitag an dem Event teil. Bei Fußball, Teambuilding-Spielen, gemeinsamem Grillen und einem

nächtlichen Lagerfeuer mit Marshmallows und Stockbrot wurde viel gequatscht und gelacht. Die gemeinsame Übernachtung im großen Vereinszelt bildete das Highlight dieser Feier. Am nächsten Morgen ging es dann stark übernächtigt zum Feldberg-Cup des JFC Eintracht Feldberg in Schmitten. Aus einem Teilnehmerfeld von acht D-Jugendmannschaften startete das Team der D1 etwas verschlafen in das Turnier, qualifizierte sich jedoch für das Viertelfinale. Von da an steigerte die Mannschaft ihre Leistung kontinuierlich, bis der Einzug ins Finalspiel besiegelt war. Dort traf die Mannschaft auf den starken und höherklassigen Gegner aus Neu Anspach. In einem bis zur letzten Sekunde spannenden Finale erzielte die D1 der JSG mit dem Schlusspfiff das 2:1-Siegtor. Danach waren Freude und Jubel von Spielern, Trainern und mitgereisten Eltern nicht mehr zu halten und der Turniersieg wurde gebührend gefeiert.



Große Freude beim D1-Turniersieger des Feldberg-Cup.

Die **D2-Jugend** der JSG nahm ebenfalls am Feldberg-Cup mit viel Freude teil. Die D2 schaffte ebenfalls den Einzug ins Viertelfinale, musste sich dann aber einem starken Gegner geschlagen geben.

Die **C-Jugend** hatte am Wochenende ein Nachholspiel der vergangenen Saison zu bestreiten. Das Team setzte sich gegen Eschborn souverän mit 4:2 durch und beendete die Saison auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Talkirche: „Liebe und Lied – Reise durch Leben, Familie und Musik“

Bei der Abendmusik am Samstag, 5. Juli, um 18 Uhr in der Talkirche bringen Abner Wang (Bratsche) und John Gim (Klavier) Werke von Brahms, Schumann und Hans Sitt zu Gehör. Mit ihrem Programm drücken die beiden Musiker zentrale Themen menschlichen Lebens wie Liebe und Leidenschaft, darunter auch persönliche Erfahrungen wie den Tod geliebter Menschen, Erinnerungen an die einstige Heimat, das Bewusstsein der Kostbarkeit der Zeit im Dialog zwischen Bratsche und Klavier musikalisch aus. Abner Wang stammt aus Taiwan, lebt und arbeitet seit Jahren als Musikpädagoge in Deutschland und wirkt regelmäßig bei klassischen sowie zeitgenössischen Konzerten in Deutschland und ganz Europa mit.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Eppsteiner Kids & Freunde: Sommerferien-Programm

Kurz vor dem Start in die Sommerferien stellt der Verein Eppsteiner Kids & Freunde sein Sommerprogramm vor. Am Tag der Zeugnisausgabe laden die Eppsteiner Kids zum „coolen **Start in die Sommerferien**“. Von 15 bis 17.30 Uhr sind am Freitag, 4. Juli, Erst- bis Viertklässler zu Outdoor-Spielen, alkoholfreien Cocktails und Chillen eingeladen, von 18 bis 20.30 Uhr die Grundschulabgänger bis zur 6. Klasse. Die Teilnahme kostet 10 Euro inklusive Cocktails und Snacks.

Beim **Sommerflohm** am Samstag, 5. Juli, werden Sommerklamotten, Badartikel und alles für den Sommerurlaub von 13 bis 16.30

Uhr im Bürgerhaus Eppstein verkauft. Standkosten: 6 Euro plus einen Kuchen. Anmeldung bis zum 22. Juni unter 0155 60 402987.

Besondere Kerzen gestalten können Kinder ab neun Jahre am Montag, 14. Juli, von 11 bis 14 Uhr im Eppsteiner Kids-Treff in der Burgstraße 28A. Nichtmitglieder zahlen 12 Euro, Mitglieder 6 Euro, Anmeldung bis zum 9. Juli.

Mit der Kreativtechnik **Sonnendruck** werden Geschirrtücher, Stofftaschen oder T-Shirts bedruckt. Wer Lust hat am Montag, 21. Juli, dabei zu sein, bringt seinen Lieblingsstoff in weiß mit. Gedruckt wird nur mit Pflanzen. Von 11 bis 15 Uhr ist die Werkstatt im Kids-Treff für Kinder ab fünf Jahren geöffnet. Inklusive Snacks am Mittag kostet die Teilnahme für Nichtmitglieder 8 Euro. Anmeldung: bis 10. Juli erbeten.

Bei **Straßenkunst mit Fotoshooting** am Dienstag, 22. Juli, von 12 bis 16 Uhr, kann nach Herzenslust in der Straße Am Herrngarten gemalt werden. Die Kunstwerke werden beim Fotoshooting festgehalten. Treffpunkt ist um 12 Uhr an der Kreuzung Am Herrngarten. Kosten: Nichtmitglieder 5 Euro, Mitglieder 3 Euro, Anmeldung bis 18. Juli.

Hospizverein Horizonte: „Sonnengrüße“ am Tag der offenen Tür

Am 21. Juni hat die Sonne ihren höchsten Stand, bekannt als Sommersonnenwende. Eine gute Gelegenheit, die Sonne zu grüßen. Der Hospizverein Horizonte lädt am Samstag, 21. Juni, von 10 bis 14 Uhr alle ein, gemeinsam im Graben des Wasserschlosses in Hofheim die Yoga-Übung „Sonnengruß“ zu machen für einen guten Zweck.

Ähnlich wie bei einem Spendenlauf suchen sich die Mitmachenden Sponsoren, diese spenden pro praktiziertem Sonnengruß. Mitmachen kann jeder, ob Yoga-Profi oder An-

Gartenkonzert: Posaunenchor Hofheim-Eppstein open air

Rund 30 Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Hofheim-Eppstein laden am Dienstag, 1. Juli, um 19 Uhr zu einem Open Air-Konzert auf dem Gelände des Maria-Droste-Hauses in Hofheim, Schloßstraße 115, ein. Sie nehmen die Gäste auf eine klingende Reise durch Deutschland mit und bringen jeweils passende Werke zu den unterschiedlichen Regionen vom Meer bis zu den Bergen zu Gehör. Die musikalische Leitung haben Ulrike Klein und Matthias Schädlich. Erika Hirschel und Monika Thorhauer moderieren und ergänzen das Konzert mit passenden Texten. Der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck sind erbeten.

Der Posaunenchor veranstaltet seit etlichen Jahren ein solches Freiluft-Konzert und gibt dabei Proben seines umfangreichen „weltlichen“ Repertoires zum Besten.

Judoring Mattenfüchse: Neuer Termin für Mitgliederversammlung

Wegen Terminüberschneidungen steht die Dattenbachhalle am ursprünglich vom Judoring Die Mattenfüchse geplanten Termin für die Mitgliederversammlung am 26. Juni nicht zur Verfügung. Nach Rücksprache mit der Stadt Eppstein und in Abstimmung mit dem Vorstand wird die Versammlung verschoben auf Freitag, 22. August, um 18.30 Uhr in der Dattenbachhalle in Ehlhalten.

Der Ablauf der Versammlung, die Tagesordnung sowie der anschließende Vereinsabend bleiben unverändert. „Wir freuen uns auf zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und einen schönen gemeinsamen Abend“, so der Vorstand und bittet darum, den neuen Termin vorzumerken. Eine Einladung mit der detaillierten Tagesordnung und weiteren Informationen folgt in Kürze.

Jahreshauptversammlung des ASV Bremthal

Der ASV Bremthal erinnert alle Mitglieder an die Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. Juni, ab 19 Uhr im Vereinsheim im Unteren Königsbachtal in Bremthal.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden und Rückblick auf das Jahr 2024; 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 3. Bericht des Schriftführers, des Gewässerwartes und des Kassierers aus dem Jahr 2024; 4. Aussprache über die Berichte; 5. Bericht der Kassenprüfer aus dem Jahr 2024 sowie die Entlastung des Vorstandes; 6. Neuwahl der Kassenprüfer; 7. Ehrung der Jubilare aus dem Jahr 2024 und 2025; 8. 50 Jahre ASV Bremthal am 6. und 7. September 2025; 9. Verschiedenes und Anträge.

Kita St. Margareta Bremthal feiert

Zum kunterbunten Sommerfest lädt das Team der Kindertagesstätte St. Margareta in Bremthal alle Kinder, Eltern, Omas und Opas, Onkel, Tanten und Freunde ein. Am Samstag, 28. Juni, gibt es von 11 bis 14 Uhr Spiel, Spaß und kleine Vorführungen der Kinder im Garten der Kita im Taunusblick 11. Zur Stärkung zwischendurch organisiert der Elternbeirat ein Buffet. Die Besucher bringen bitte eigenes Geschirr und eine Spende fürs Buffet mit.

Die Parteien berichten

Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD-Stadtverordnetenfraktion

Keine 1,6 Millionen für Fußweg in Ehlhalten!

Die Stadt Eppstein hat immer noch ein großes Defizit in ihrem Haushalt und verschiedene Gremien arbeiten daran, nach Einsparmöglichkeiten zu suchen. In diese Zusammenhang ist der SPD unverständlich, dass im Haushaltsplan für 2025 als Investitionsmaßnahme ein neuer Fußweg in Ehlhalten als Verbindung von der Straße im Brühl zu der Straße Vor dem Tor geplant ist mit einem Volumen von 1,6 Millionen Euro.

Die SPD-Fraktion bringt in die nächste Stadtverordnetenversammlung einen Antrag ein mit der Forderung, diese Investitionen zu verschieben. Dieses Geld kann nach Meinung der SPD sinnvoller in der Haushaltskonsolidierung genutzt werden.

In diesem Zusammenhang stellen die Sozialdemokraten auch einen Prüfantrag an den Magistrat, ein Konzept zur Verkehrsberuhigung im Bereich der Kirchstraße und Langstraße in Ehlhalten zu entwickeln. Tempo 20 und versetztes Parken sind konkrete Vorschläge dazu. Thomas Schäfer



Die Ferien mit den Eppsteiner Kids & Freunden werden bunt und kreativ.

Foto: Gerd Altmann/Pixabay.com

Am Mittwoch, 23. Juli, von 14 bis 17 Uhr, wird im Eppsteiner Kids-Treff **Eis selbstgemacht**. Nichtmitglieder zahlen 10 Euro, Mitglieder 5 Euro. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte bis zum 18. Juli anmelden. Beim **Bodypainting mal anders** steht der Spaß an erster Stelle. Outdoor-Spiele mit Farbpulver versprechen am Donnerstag, 24. Juli, von 14 bis 16.30 Uhr am Spielplatz in der Wöganlage Abwechslung. Nichtmitglieder zahlen 10 Euro, Mitglieder 5 Euro, Anmeldung bis 12. Juli. Weiterhin gibt es eine **Backwerkstatt für Macarons** (25. Juli), es wird **zuckerfreie Limonade/Eistee** selbst gemacht (29. Juli) und **Gartendeko mit Upcycling** (31. Juli und 11. August). Das **Safari Mini-Abenteuer** mit Naturbeobachtungen und Picknick steht vom 4. bis 8. August jeweils von 10 bis 14 Uhr auf dem Programm. Am 12. August heißt es **Batiken mit Pflanzenfarben** und am 13. August ist die **BRH Hundestaffel** Hochtaunus zu Gast. Zum gemeinsam **Minigolf spielen** mit Picknick im Freizeitpark Kriffel geht es am 14. August, **Ab in die Natur** zum Brombeersammeln geht es am letzten Ferientag, 15. August. Danach wird Marmelade gekocht.

Alle Termine stehen auf der überarbeiteten Homepage www.eppsteinerkids.de. Mitglied kann man ab fünf Jahren werden für einen Jahresbeitrag von 15 Euro. Informationen und Anmeldung bei der Vorsitzenden Andrea Kopecky-Mauer, telefonisch unter 0155 60 402987.



QR-Code Sommerprogramm Eppsteiner Kids & Freunde (<https://www.youtube.com/@andrea-mauer-u5u>)

fänger. Und spenden ist möglich, auch ohne Sonnengrüße.

Verbinden will der Hospizverein diese Veranstaltung mit einem Tag der offenen Tür im Schönbornsaal im Kellereigebäude in Hofheim. Wer immer Fragen zur Hospizarbeit hat, Informationen zu Patientenverfügung oder Unterstützung in der Trauer braucht oder einfach nur reden will, ist dazu eingeladen. Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein. Mehr Informationen unter www.horizonte-hospizverein.de, Fragen an info@horizonte-hospizverein.de.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel
zu steil und das Atmen zu schwer wurden,
legte er seinen Arm um Dich und sprach:
„Komm heim.“

Klaus Holstein

* 20.4.1936 † 12.6.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Bruder, Schwager und Onkel – unserem *Petter*.

Irmtrud und Manfred
Klaus, Christiane, Michael und Lars
Daniela und Uli
im Namen aller Angehörigen

Burgstraße 28a, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 25. Juni 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Eppstein statt.

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schlueselbarde.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-

arbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Familienanzeigen stehen in der EZ

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden,
deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug, das Leben war schön.

Brigitta Stein

* 23. Dezember 1926 † 15. Mai 2025

Herzlichen Dank, allen, die sich in der Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und
liebvolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

**Benno und Jessica
Regina und Erwin
Oliver und Karola**

Vockenhausen, im Juni 2025



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**



Für
Schüler:

Wir suchen
**Nachwuchs
für unsere
Austräger**

für alle Stadtteile

als Vertretung in den Ferien
oder längerfristig für festen
Teilbezirk – **insbesondere
in Vockenhausen** (Haupt-
straße/Taunusstraße) und
Ehlhalten.

1x wöchentlich donnerstags,
bitte melden:

Eppsteiner Zeitung

Telefon (0 61 98) 85 29

info@eppsteiner-zeitung.de

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet



Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88



SCAN ME!
Für mehr Infos

RE/MAX
www.taunus-profi.de



**Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX**

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26 E-Mail halil.yilmaz@web.de

RENDITE 4,275 %

Vermietetes Altstadtthaus in Hofheim/Ts., mit kl. Laden + kl. Wohnung + DG Ausbaureserve, super Zustand, Mietertrag p.a. 13.680 €, KP 320.000 €, keine Provision. Kein EA, da Kulturdenkmal.

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. (06192) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

**ralf weber
Immobilien**
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Seriöser Einkäufer

Herr Büchler kauft

Modeschmuck · Bernstein · Porzellan · Gläser
· Bleikristall · Bilder · Figuren · Taschen · Lampen ·
Antike Gehstöcke · Bettwäsche · hist. Spielzeug
· Puppen · Teppiche · Perücken · Nähmaschinen
VORWERK-/Kürcher-Geräte · Zinn · Altsilber
· Bruchgold · Altgold · Goldschmuck, -Barren,
& Münzen · Antikschmuck · Zahngold · Korallen
· Ikonen · hochwertige Uhren · Erbschafts-
Nachlässe. · Wir bieten Ihnen die kostenlose
Wertschätzung Ihrer Gegenstände.

**Wir sind Ihnen dabei behilflich,
Ihre Wertobjekte risikofrei und gut
zu behandeln. Barzahlung vor Ort.**

Zögern Sie nicht, rufen Sie mich an:
ohne Risiko – seriös & diskret – Höchstpreise
bei Ankauf – transparente Abwicklung

**Kostenloser Hausbesuch
von Mo – So von 8 – 19 Uhr
Tel. 0178 / 320 38 66**

Herzlichen Dank

allen, die uns beim Abschied
meiner lieben Frau,
unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Pia Ickstadt

geb. Ebeling

* 16. September 1928 † 22. Mai 2025

mit vielfältigen Zeichen der Anteilnahme und
freundschaftlicher Verbundenheit begleitet haben.

Der Dank gilt auch denen, die ihr während der vergangenen Jahre hilfreich
zur Seite standen, insbesondere Herrn Dr. Friedhelm Fischer für die langjährige
engagierte ärztliche Begleitung und Unterstützung sowie ihrem Physiotherapeuten
Michael Becker, den Betreuenden der Diakoniestation Niedernhausen sowie der
Agentur FamVital und allen ihr nahestehenden Freunden und Bekannten.

Herrn Pater Anto Batinic danken wir für die geistliche Begleitung und dem
Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die würdevolle und sorgsame Gestaltung
der Beisetzung und vielfältige kompetente Unterstützung.

Alois Ickstadt und Familie

Niederjosbach, im Juni 2025

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 19.06.2025

Lilo & Stitch
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Drachenzähmen leicht gemacht
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Der phönizische Meisterstreich
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

Lady's Night

Love Lies Bleeding
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Das neue Hörsystem Phonak Audéo™ Infinio eröffnet Ihnen eine Welt voller Möglichkeiten.

Jetzt bei uns testen!

Taunus HörStudio
Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

NUR KEINE EILE
Wir nehmen uns Zeit für euch.
Ihr seid jederzeit mit oder auch spontan ohne Termin bei uns herzlich willkommen.

Euer TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
ohne Voranmeldung

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Jetzt zur HU/AU anmelden

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 2022
www.breendler-studio.de

Frau Milli KAUFF
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 - 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
eppsteiner-zeitung.de
- viele Nachrichten schon **mittwochs online**

Großer Hof-Flohmarkt in Niederjosbach
im Hollergewann 1 - 4 am **Samstag, 21. Juni, 10 bis 16 Uhr.** Es warten vielfältige Angebote von A bis Z.

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- u. Mauerbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

FIBROLUX

DEIN NEUER JOB wohnortnah in Wallau!

Buchhalter/in (m/w/d)

- Stabiler Arbeitgeber mit einem Team aus langjährigen Mitarbeitenden
- ästhetisches Arbeitsumfeld mit stilvollem Design

Ansprechpartnerin: **Frau Pulvino**
Tel.: 06122 / 9100124 human.resources@fibrolux.com
www.fibrolux.com

Fibrolux GmbH - Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick - aus Tradition.

Kugelmann Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de

SIRIUS Pflegedienst GmbH

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

24 Std Betreuung

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57